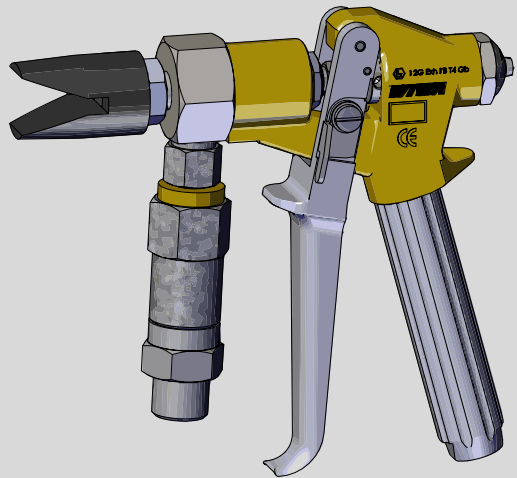


Betriebsanleitung

# WIWA 500

Airless-Spritzpistole



## EG-Konformitätserklärung



gemäß Anhang II, Nr. 1 A der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG,  
geändert durch 2009/127/EG

Hiermit erklärt die Firma

**WIWA Wilhelm Wagner GmbH & Co. KG**  
**35633 Lahnau**  
**Gewerbestraße 1-3**  
**Deutschland**

dass die Spritzpistole des Typs

**WIWA 500**

konform ist mit den Bestimmungen der o. g. Richtlinien.

Dokumentationsverantwortlicher: **WIWA**, +49 (0)6441 609-0

Lahnau, 8. Januar 2025

Ort, Datum



Dipl.-Ing. (FH) Peter Turczak  
Geschäftsführer

## EU-Konformitätserklärung



gemäß ATEX-Richtlinien

Hiermit erklärt die Firma

**WIWA Wilhelm Wagner GmbH & Co. KG**

**35633 Lahnau**

**Gewerbestraße 1–3**

**Deutschland**

dass die Spritzpistole des Typs

**WIWA 500**

konform ist mit den Bestimmungen der Richtlinie 2014/34/EU.

Die aufgelistete Spritzpistole ist der Gruppe II, Kategorie 2G zugeordnet.

Kennzeichnung:  II 2G Ex h IIB T4 Gb

Lahnau, 8. Januar 2025

Ort, Datum



Dipl.-Ing. (FH) Peter Turczak  
Geschäftsführer



# Inhalt

<b>1</b>	<b>Vorwort</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b>	<b>3</b>
2.1	Zeichenerklärung . . . . .	3
2.2	Sicherheitshinweise . . . . .	6
2.2.1	Betriebsdruck . . . . .	7
2.2.2	Risiken durch den Spritzstrahl . . . . .	7
2.2.3	Risiken durch elektrostatische Aufladung . . . . .	8
2.2.4	Risiken durch heiße Oberflächen . . . . .	9
2.2.5	Explosionsschutz . . . . .	9
2.2.6	Gesundheitsrisiken . . . . .	10
2.3	Sicherheitseinrichtungen . . . . .	11
2.3.1	Düsenschutz . . . . .	12
2.3.2	Sicherungshebel . . . . .	13
2.3.3	Schutzbügel . . . . .	13
2.4	Bedienungs- und Wartungspersonal . . . . .	13
2.4.1	Pflichten des Betreibers . . . . .	13
2.4.2	Personalqualifikation . . . . .	14
2.4.3	Zugelassene Bediener . . . . .	14
2.4.4	Persönliche Schutzausrüstung . . . . .	15
2.5	Mängelansprüche und Haftung . . . . .	16
2.5.1	Ersatzteile . . . . .	16
2.5.2	Zubehör . . . . .	16
2.6	Verhalten im Notfall . . . . .	17
2.6.1	Leckagen . . . . .	17
2.6.2	Verletzungen . . . . .	17
<b>3</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>18</b>
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung . . . . .	19
3.2	Fehlanwendungen . . . . .	19
3.3	Modellübersicht . . . . .	20
3.4	Aufbau . . . . .	23
3.5	Optionale Erweiterungen und Zubehöre . . . . .	25
<b>4</b>	<b>Transport und Montage</b>	<b>28</b>
4.1	Lieferumfang . . . . .	28
4.2	Montage . . . . .	28
4.2.1	Spritzduse einsetzen . . . . .	29
4.2.2	Einsteckfilter im Griff einbauen . . . . .	29
4.2.3	Materialschlauch anschließen . . . . .	30

<b>5</b>	<b>Betrieb</b>	<b>32</b>
5.1	Spritzpistole in Betrieb nehmen . . . . .	32
5.1.1	Spritzdruck einstellen . . . . .	32
5.1.2	Tipps für gute Beschichtungen . . . . .	33
5.1.3	Tipps für gute Beschichtungen – bei Außenmischung . . . . .	34
5.2	Arbeitsunterbrechung . . . . .	34
<b>6</b>	<b>Wartung</b>	<b>35</b>
6.1	Wartungsplan . . . . .	36
6.2	Spritzpistole schmieren . . . . .	36
6.3	Spiel oder Griffweite des Abzugshebels einstellen . . . . .	37
6.4	Einsteckfilter reinigen . . . . .	38
6.5	Packung und Ventalnadel austauschen . . . . .	39
6.6	Führungshülse reinigen . . . . .	41
6.7	Dichtungen des Pistolengriffs austauschen . . . . .	43
<b>7</b>	<b>Behebung von Betriebsstörungen</b>	<b>44</b>
<b>8</b>	<b>Ersatzteillisten</b>	<b>45</b>

# 1 Vorwort

Verehrter Kunde!

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Spritzpistole aus unserem Hause entschieden haben.

Die vorliegende Betriebsanleitung richtet sich an das Bedienungs- und Wartungspersonal. Sie enthält alle Informationen, die zum Umgang mit dieser Spritzpistole erforderlich sind.



Der Betreiber muss dafür sorgen, dass dem Bedienungs- und Wartungspersonal stets eine Betriebsanleitung in einer ihm verständlichen Sprache zur Verfügung steht.

Zusätzlich zur Betriebsanleitung sind zum sicheren Betrieb dieser Spritzpistole weitere Informationen unerlässlich. Lesen und beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Richtlinien und Unfallverhütungsvorschriften.

In Deutschland sind das:

- ▶ die DGUV Regel 100-500, Kap. 2.29 „Verarbeiten von Beschichtungstoffen“,
- ▶ die DGUV Regel 100-500, Kap. 2.36 „Arbeiten mit Flüssigkeitsstrahlern“,

beide von der Berufsgenossenschaft der Gas-, Fernwärme- und Wasserwirtschaft.

Wir empfehlen, der Betriebsanleitung alle relevanten Richtlinien und Unfallverhütungsvorschriften beizufügen.

Darüber hinaus sind die Sicherheitsdatenblätter, Herstellerhinweise und Verarbeitungsrichtlinien für Beschichtungs- oder Fördermaterialien stets zu beachten.

Falls doch einmal Fragen auftauchen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Gute Arbeitsergebnisse mit Ihrer Spritzpistole wünscht Ihnen

WIWA Wilhelm Wagner GmbH & Co. KG

### **Urheberrecht**

© 2025 **WIWA**

Das Urheberrecht an dieser Anleitung verbleibt bei der  
WIWA Wilhelm Wagner GmbH & Co. KG  
Gewerbestraße 1–3 • 35633 Lahnau • Deutschland  
Tel: +49 (0)6441 609-0 • Fax: +49 (0)6441 609-2450  
E-Mail: [info@wiwa.de](mailto:info@wiwa.de) • Homepage: [www.wiwa.de](http://www.wiwa.de)

Die vorliegende Anleitung ist ausschließlich für das Vorbereitungs-, Bedienungs- und Wartungspersonal bestimmt. Die Weitergabe dieser Anleitung zur Vervielfältigung, Verwertung oder Mitteilung ihres Inhalts ist verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmuster-eintragung sind vorbehalten.



## 2 Sicherheit

Diese Spritzpistole wurde unter Berücksichtigung aller sicherheitstechnischen Gesichtspunkte konstruiert und gefertigt. Sie entspricht dem heutigen Stand der Technik und den geltenden Unfallverhütungsvorschriften. Die Spritzpistole verließ das Werk in einwandfreiem Zustand und gewährleistet eine hohe technische Sicherheit. Dennoch drohen bei Fehlbedienung oder Missbrauch Gefahren für:

- ▶ Leib und Leben des Bedieners oder Dritter,
- ▶ die Maschine und andere Sachwerte des Betreibers,
- ▶ die effiziente Arbeit der Maschine.

Grundsätzlich ist jede Arbeitsweise zu unterlassen, die die Sicherheit des Bedienungspersonals und der Spritzpistole beeinträchtigt. Alle Personen, die mit der Inbetriebnahme, der Bedienung, der Pflege, der Reparatur und Wartung der Spritzpistole zu tun haben, müssen vorher die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben – insbesondere das Kapitel „Sicherheit“.

### **Es geht um Ihre Sicherheit!**

Wir empfehlen dem Betreiber der Spritzpistole, sich dies schriftlich bestätigen zu lassen.

### 2.1 Zeichenerklärung

Sicherheitshinweise warnen vor potentiellen Unfallgefahren und benennen die zur Unfallverhütung erforderlichen Maßnahmen. In den Betriebsanleitungen von **WIWA** sind Sicherheitshinweise besonders hervorgehoben und wie folgt gekennzeichnet:

#### **GEFAHR**

Kennzeichnet Unfallgefahren, bei denen ein Nichtbeachten des Sicherheitshinweises mit großer Wahrscheinlichkeit schwere Verletzungen bis hin zum Tod zur Folge hat!

**WARNUNG**

Kennzeichnet Unfallgefahren, bei denen ein Nichtbeachten des Sicherheitshinweises schwere Verletzungen bis hin zum Tod zur Folge haben kann!

**VORSICHT**

Kennzeichnet Unfallgefahren, bei denen ein Nichtbeachten des Sicherheitshinweises Verletzungen zur Folge haben kann!



Kennzeichnet wichtige Hinweise für den sachgerechten Umgang mit der Spritzpistole. Bei Nichtbeachtung können Schäden an der Maschine oder in der Umgebung die Folge sein.

In den Sicherheitshinweisen zu Unfallrisiken mit Verletzungsgefahr werden je nach Gefahrenquelle unterschiedliche Piktogramme verwendet – Beispiele:



Allgemeine Unfallgefahr



Explosionsgefahr durch explosionsfähige Atmosphäre



Explosionsgefahr durch explosionsfähige Stoffe



Unfallgefahr durch elektrische Spannung bzw. elektrostatische Aufladung



Warnung vor ätzenden Stoffen



Quetschgefahr durch bewegliche Bauteile



Verletzungsgefahr durch rotierende Bauteile



Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen



Erfrierungsgefahr durch kalte Oberflächen

Sicherheitsgebote weisen in erster Linie auf die zu tragende persönliche Schutzausrüstung hin. Sie sind ebenfalls besonders hervorgehoben und wie folgt gekennzeichnet:



#### **Schutzkleidung tragen**

Kennzeichnet das Gebot, die vorgeschriebene Schutzkleidung zu tragen, um Hautverletzungen durch Verarbeitungsmaterial oder Gase zu vermeiden.



#### **Augenschutz benutzen**

Kennzeichnet das Gebot, eine Schutzbrille zu tragen, um Augenverletzungen durch Materialspritzer, Gase, Dämpfe oder Stäube zu vermeiden.



#### **Gehörschutz benutzen**

Kennzeichnet das Gebot, einen Gehörschutz zu tragen, um Schädigungen des Gehörs durch Lärm zu vermeiden.



#### **Atemschutz benutzen**

Kennzeichnet das Gebot, einen Atemschutz zu tragen, um Schädigungen der Atemwege durch Gase, Dämpfe oder Stäube zu vermeiden.



#### **Schutzhandschuhe tragen**

Kennzeichnet das Gebot, einen Atemschutz zu tragen, um Schädigungen der Atemwege durch Gase, Dämpfe oder Stäube zu vermeiden.

**Sicherheitsschuhe tragen**

Kennzeichnet das Gebot, Sicherheitsschuhe zu tragen, um Fußverletzungen durch umfallende, herabfallende oder abrollende Gegenstände und ein Ausgleiten auf rutschigem Untergrund zu vermeiden.



Kennzeichnet Verweise auf Richtlinien, Arbeitsanweisungen und Betriebsanleitungen, die sehr wichtige Informationen enthalten und unbedingt zu beachten sind.

## 2.2 Sicherheitshinweise

**WARNUNG**

Denken Sie immer daran, dass die Spritzpistole mit sehr hohen Drücken betrieben wird und bei unsachgemäßer Handhabung lebensgefährliche Verletzungen verursachen kann!



Beachten und befolgen Sie stets alle Hinweise in dieser Betriebsanleitung und in der Betriebsanleitung des Spritzgerätes, an dem die Spritzpistole betrieben wird.

### 2.2.1 Betriebsdruck



#### WARNUNG

Bauteile, die nicht auf den maximal zulässigen Betriebsdruck ausgelegt sind, können zerbersten und schwere Verletzungen verursachen.

- ▶ Der maximal zulässige Betriebsdruck der Spritzpistole muss gleich oder größer sein als der maximal zulässige Betriebsdruck des Spritzgerätes, an dem sie betrieben wird.
- ▶ Materialschläuche und Schlaucheinbindungen müssen dem maximalen Betriebsdruck einschließlich des geforderten Sicherheitsfaktors entsprechen.
- ▶ Materialschläuche dürfen keine Leckagen, Knickstellen, Abriebzeichen oder Aufbeulungen aufweisen.
- ▶ Schlaucheinbindungen müssen fest sein.

### 2.2.2 Risiken durch den Spritzstrahl



#### WARNUNG

Das Material tritt unter sehr hohem Druck aus der Spritzpistole. Der Spritzstrahl kann durch seine Schneidwirkung oder durch Eindringen unter die Haut oder in die Augen schwere Verletzungen verursachen.

- ▶ Richten Sie niemals die Spritzpistole auf sich, andere Personen oder Tiere!
- ▶ Halten Sie niemals den Finger oder die Hand vor die Spritzpistole!
- ▶ Fassen Sie niemals in den Spritzstrahl!
- ▶ Halten Sie die Spritzpistole während der Arbeit immer fest in der Hand, da bei hohen Arbeitsdrücken große Rückstoßkräfte auftreten können.

**WARNUNG**

Ein unbeabsichtigter Materialaustritt aus der Spritzpistole kann Personen- und Sachschäden zur Folge haben.

- Klemmen Sie den Abzug der Spritzpistole im Betrieb nicht fest!
- Sichern Sie die Spritzpistole bei jeder Arbeitsunterbrechung!
- Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme die Sicherung der Spritzpistole!

### 2.2.3 Risiken durch elektrostatische Aufladung

**WARNUNG**

Bedingt durch die Strömungsgeschwindigkeiten kann es zu einer elektrostatischen Aufladung kommen. Statische Entladungen können Feuer und Explosion zur Folge haben.

- Stellen Sie sicher, dass die Maschine fachgerecht geerdet ist!
- Erden Sie auch den zu beschichtenden Gegenstand.
- Verwenden Sie immer offene, elektrisch leitfähige Behälter und stellen Sie diese auf eine geerdete Fläche.
- Spritzen Sie niemals Lösungsmittel oder lösungsmittelhaltige Materialien in Enghalskannen oder Fässer mit Spundöffnung!
- Verwenden Sie nur elektrisch leitfähige Materialschläuche. Alle originalen Materialschläuche von **WIWA** sind leitend und auf unsere Geräte abgestimmt.
- Verwenden Sie nur elektrisch leitfähige Zubehöre/Zubehörteile.

**WARNUNG**

Verschmutzte Maschinen können sich elektrostatisch aufladen. Statische Entladungen können Feuer und Explosion zur Folge haben.

- Halten Sie die Maschine sauber.
- Führen Sie Reinigungsarbeiten immer außerhalb von Ex-Bereichen aus.

## 2.2.4 Risiken durch heiße Oberflächen



### VORSICHT

Beim Einsatz von Materialerhitzern am verwendeten Spritzgerät kann die Spritzpistole heiß werden. Es besteht Verbrennungsgefahr.

- ▶ Tragen Sie bei der Verarbeitung von erwärmten Materialien immer Schutzhandschuhe mit Unterarmschutz!
- ▶ Die Materialschläuche dürfen die heißen Flächen der Materialerhitzer nicht berühren.

## 2.2.5 Explosionsschutz

In den Anleitungen von **WIWA** werden folgende Kurzbezeichnungen verwendet:

- ▶ Ex-Schutz: Explosionsschutz
- ▶ Ex-Bereich: explosionsgefährdeter bzw. nicht explosionsgeschützter Bereich
- ▶ Non-Ex-Bereich: nicht explosionsgefährdeter bzw. explosionsgeschützter Bereich
- ▶ Ex-Zone: Explosionsschutz-Zone
- ▶ ATEX-Kenntnisse: Kenntnisse zum Explosionsschutz



Geräte, die nicht explosionsgeschützt sind, dürfen nicht in Betriebsstätten eingesetzt werden, die unter die Explosionsschutz-Verordnung fallen!

Explosionsschutzgeschützte Maschinen erkennen Sie anhand der entsprechenden  $\epsilon x$ -Kennzeichnung auf dem Typenschild und/oder der beiliegenden ATEX-Konformitätserklärung.

Explosionsschutzgeschützte Geräte erfüllen die Anforderungen der ATEX-Richtlinie für die auf dem Gerät bzw. in der Konformitätserklärung angegebene Gerätegruppe, Gerätekategorie und Temperaturklasse.

Dem Betreiber obliegt die Festlegung der Zoneneinteilung nach ATEX-Richtlinie, Anhang II, Nr. 2.1-2.3 unter Einhaltung der Maßgaben der zuständigen Aufsichtsbehörde. Es ist betreiberseitig zu prüfen und sicherzustellen, dass alle technischen Daten und die Kennzeichnung gemäß ATEX mit den notwendigen Vorgaben übereinstimmen.

Für Anwendungen, bei denen der Ausfall des Gerätes zu einer Personengefährdung führen kann, sind betreiberseitig entsprechende Sicherheitsmaßnahmen vorzusehen.

### 2.2.6 Gesundheitsrisiken



#### VORSICHT

Je nachdem, welche Materialien verarbeitet werden, können Lösungsmitteldämpfe entstehen, die zu Gesundheits- und Objektschäden führen können.

- ▶ Sorgen Sie für eine ausreichende Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes.
- ▶ Sorgen Sie für geeigneten Atemschutz.
- ▶ Beachten Sie immer die Sicherheitsdatenblätter und Verarbeitungshinweise der Materialhersteller.



Beachten Sie beim Umgang mit Farbe, Lösungsmitteln, Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen die Sicherheits- und Dosierungshinweise der Hersteller und die allgemein geltenden Vorschriften.



Verwenden Sie zur Hautreinigung nur geeignete Hautschutz-, Hautreinigungs- und Hautpflegemittel.

In geschlossenen oder unter Druck stehenden Systemen können gefährliche chemische Reaktionen auftreten, wenn aus Aluminium gefertigte oder verzinkte Teile mit 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid oder sonstigen Lösemitteln, die halogenierte Chlorkohlenwasserstoffe



(FCKWs) enthalten, in Berührung kommen. Wenn Sie Materialien verarbeiten wollen, die die vorgenannten Stoffe enthalten, empfehlen wir Ihnen, sich zur Klärung ihrer Verwendbarkeit direkt mit dem Materialhersteller in Verbindung zu setzen.

Für derartige Materialien steht eine Serie von Maschinen in rost- und säurebeständiger Ausführung zur Verfügung.

## 2.3 Sicherheitseinrichtungen



### WARNUNG

Wenn eine der Sicherheitseinrichtungen fehlt oder nicht voll funktionsstüchtig ist, ist die Betriebssicherheit des Gerätes nicht gewährleistet!

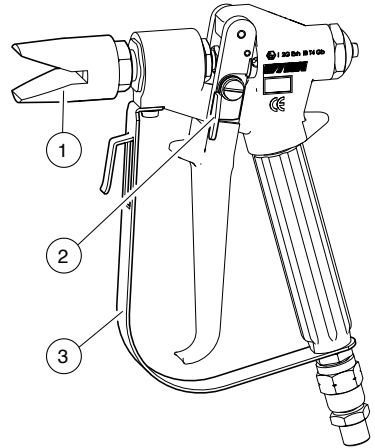
- ▶ Nehmen Sie das Gerät sofort außer Betrieb, wenn Sie Mängel an den Sicherheitseinrichtungen oder andere Mängel am Gerät feststellen.
- ▶ Nehmen Sie das Gerät erst dann wieder in Betrieb, wenn die Mängel vollständig beseitigt sind.

Das Gerät ist mit folgenden Sicherheitseinrichtungen ausgestattet:

Nr.	Bezeichnung
1	Düsenschutz
2	Sicherungshebel
3	Schutzbügel

Die Sicherheitseinrichtungen prüfen Sie am Gerät:

- vor der Inbetriebnahme,
- immer vor Arbeitsbeginn,
- nach allen Einrichtarbeiten,
- nach allen Reinigungs-,  
Wartungs- und Reparatur-  
arbeiten.



**Abb. 1:** Sicherheitseinrichtungen an der Spritzpistole

#### Checkliste:

- Funktion des Sicherungshebels in Ordnung?
- Düsenschutz fest montiert?
- Schutzbügel fest montiert und unbeschädigt?

### 2.3.1 Düsenschutz

Der Düsenschutz verhindert eine Beschädigung der Spritzdüse, wie sie z. B. beim Herunterfallen der Spritzpistole auftreten kann.

Desweiteren wird ein Kontakt der Handfläche mit dem Spritzstrahl direkt am Düsenaustritt verhindert.



#### WARNUNG

Wird die Spritzpistole ohne Düsenschutz betrieben, kann dies schwere Verletzungen und Objektschäden zur Folge haben.

- Nehmen Sie die Spritzpistole niemals ohne Düsenschutz in Betrieb.

### 2.3.2 Sicherungshebel

Mit dem Sicherungshebel wird die Spritzpistole gegen unbeabsichtigtes Betätigen gesichert. Dazu stellen Sie den Sicherungshebel waagrecht.



Die Spritzpistole muss bei jeder Arbeitsunterbrechung gesichert werden – und sei diese noch so kurz.

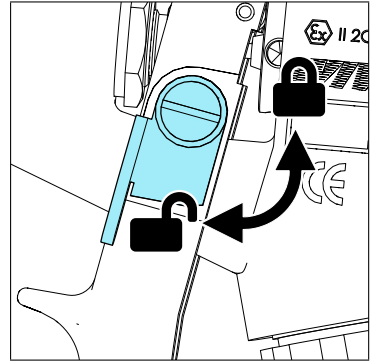


Abb. 2: Sicherungshebel

### 2.3.3 Schutzbügel

Der Schutzbügel sichert die Spritzpistole vor einem unbeabsichtigten Betätigen des Abzugshebels – z. B. durch Anstoßen oder Herunterfallen der Spritzpistole.

## 2.4 Bedienungs- und Wartungspersonal

### 2.4.1 Pflichten des Betreibers

Der Betreiber:

- ▶ ist für die Schulung des Bedienungs- und Wartungspersonals verantwortlich,
- ▶ muss das Bedienungs- und Wartungspersonal zu einem sachgerechten Umgang mit der Spritzpistole sowie zum Tragen korrekter Arbeitskleidung und der Schutzausrüstung anweisen,
- ▶ muss dem Bedienungs- und Wartungspersonal Arbeitshilfen bereitstellen wie z. B. Hebeeinrichtungen zum Transport der Spritzgeräte oder der Behälter,

- ▶ muss dem Bedienungs- und Wartungspersonal das Benutzerhandbuch zugänglich machen und dafür sorgen, dass es stets verfügbar bleibt,
- ▶ muss sich vergewissern, dass das Bedienungs- und Wartungspersonal das Benutzerhandbuch gelesen und verstanden hat.

Erst dann darf die Spritzpistole in Betrieb genommen werden.

### 2.4.2 Personalqualifikation

Entsprechend ihrer Qualifikation unterscheidet man zwei Personengruppen:

- ▶ **Unterwiesene Bediener** wurden nachweislich in einer Unterweisung durch den Betreiber der Spritzpistole über die ihnen übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.
- ▶ **Geschultes Personal** ist aufgrund einer Unterweisung durch den Hersteller der Spritzpistole befähigt, Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Spritzpistole auszuführen, mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

### 2.4.3 Zugelassene Bediener

Tätigkeit	Qualifikation
Einrichten und Betrieb	Unterwiesener Bediener
Reinigen	Unterwiesener Bediener
Warten	Geschultes Personal
Reparatur	Geschultes Personal



Kinder, Jugendliche unter 16 Jahren und nicht unterwiesene Personen dürfen diese Spritzpistole nicht bedienen.

## 2.4.4 Persönliche Schutzausrüstung



### Schutzkleidung tragen

Tragen Sie immer die für Ihre Arbeitsumgebung vorgeschriebene Schutzkleidung (z. B. antistatische Schutzkleidung in explosionsgefährdeten Bereichen) und beachten Sie darüber hinaus die Empfehlungen im Sicherheitsdatenblatt des Materialherstellers.



### Augenschutz benutzen

Tragen Sie eine Schutzbrille, um Augenverletzungen durch Materialspritzer, Gase, Dämpfe oder Stäube zu vermeiden.



### Gehörschutz benutzen

Ab einem Schalldruckpegel von 85 dB(A) muss ein Gehörschutz getragen werden. Der Gehörschutz ist betreiberseitig bereitzustellen.



### Atemschutz benutzen

Obwohl bei richtiger Druckeinstellung und korrekter Arbeitsweise der Materialnebel minimiert ist, empfehlen wir Ihnen, eine Atemschutzmaske zu benutzen.



### Schutzhandschuhe tragen

Tragen Sie antistatische, chemikalienbeständige Schutzhandschuhe mit Unterarmschutz, um Verletzungen durch aggressive Chemikalien, Brandverletzungen bei der Verarbeitung von erhitzten Materialien oder Erfrierungen durch den Kontakt mit sehr kalten Oberflächen zu vermeiden.



### Sicherheitsschuhe tragen

Tragen Sie antistatische Sicherheitsschuhe, um Fußverletzungen durch umfallende, herabfallende oder abrollende Gegenstände und ein Ausgleiten auf rutschigem Untergrund zu vermeiden.

## 2.5 Mängelansprüche und Haftung

Sofern nicht anders vereinbart, gelten

- ▶ für Lieferungen innerhalb Deutschlands unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB),
- ▶ für Lieferungen in alle übrigen Länder unsere Orgalime SI 14.

### 2.5.1 Ersatzteile

- ▶ Bei der Wartung und Reparatur der Spritzpistole dürfen nur Originalersatzteile von **WIWA** verwendet werden.
- ▶ Bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von **WIWA** hergestellt bzw. geliefert wurden, entfällt jegliche Gewährleistung und Haftung.

### 2.5.2 Zubehör

- ▶ Wenn Sie Originalzubehör von **WIWA** einsetzen, ist dessen Verwendbarkeit in unseren Maschinen gewährleistet.
- ▶ Wenn Sie fremdes Zubehör verwenden, so muss dieses für die Spritzpistole geeignet sein – insbesondere im Hinblick auf den Betriebsdruck, die Anschlussgrößen und ggf. den Einsatz in Ex-Bereichen. **WIWA** haftet nicht für durch Fremtteile entstandene Schäden oder Verletzungen.
- ▶ Die Sicherheitsbestimmungen des Zubehörs sind zwingend zu beachten. Sie finden diese Sicherheitsbestimmungen in den separaten Betriebsanleitungen des Zubehörs.

## 2.6 Verhalten im Notfall

### 2.6.1 Leckagen



#### WARNUNG

Bei Leckagen kann Material unter sehr hohem Druck austreten und schwere Körperverletzungen und Sachschäden verursachen.

- ▶ Sie müssen das Spritzgerät sofort stillsetzen und druckentlasten. Beachten und befolgen Sie hierzu die Hinweise im Benutzerhandbuch des Spritzgerätes.
- ▶ Ziehen Sie Verschraubungen nach und ersetzen Sie defekte Bauteile (nur durch geschultes Personal).
- ▶ Dichten Sie Leckagen an Anschlüssen und Hochdruckschläuchen nicht mit der Hand oder durch Umwickeln ab!
- ▶ Sie dürfen Material-/Hochdruckschläuche nicht flicken!
- ▶ Prüfen Sie Schläuche und Verschraubungen vor der Wiederinbetriebnahme des Spritzgerätes auf Dichtheit.

### 2.6.2 Verletzungen

Bei Verletzungen durch Verarbeitungsmaterial oder Lösungsmittel halten Sie für den behandelnden Arzt immer das Sicherheitsdatenblatt des Herstellers bereit (Lieferanten- bzw. Herstelleranschrift, dessen Telefonnummer, Materialbezeichnung und die Materialnummer).

### 3 Beschreibung

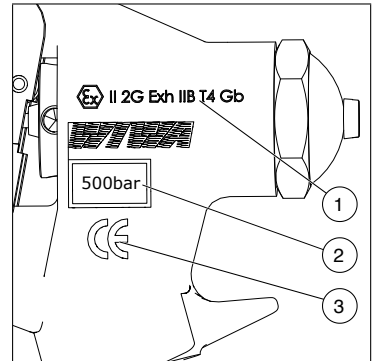
Die **WIWA 500** mit leichtgängigem Vierfingerabzug wurde speziell für die Großflächenbeschichtung entwickelt.

Sie hat einen maximal zulässigen Betriebsdruck von 500 bar (250–300 bar bei **WIWA 500 FD** mit Außenmischung) und eine maximal zulässige Materialtemperatur von 80 °C.

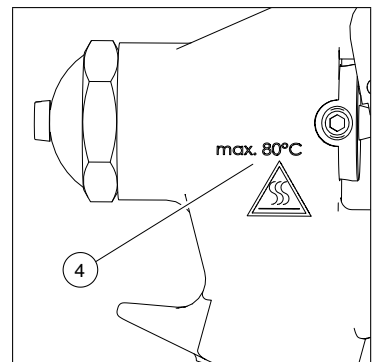
Diese Daten sind ebenso wie die CE- und ATEX-Kennzeichnung direkt auf dem Pistolenkörper vermerkt.

Die **WIWA 500** ist in Verbindung mit allen bekannten Airless-Spritzgeräten einsetzbar.

Nr.	Bezeichnung
1	ATEX-Kennzeichnung
2	max. Betriebsdruck
3	CE-Kennzeichen
4	max. Materialtemperatur



**Abb. 3:** Daten auf dem Pistolenkörper



**Abb. 4:** Daten auf dem Pistolenkörper



### 3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die **WIWA 500** ist bestimmt zum Applizieren von niedrig- bis hochviskosen Materialien im gewerblichen und industriellen Bereich.




Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören darüber hinaus:

- ▶ die Beachtung der technischen Dokumentation und
- ▶ die Einhaltung der Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsrichtlinien.

### 3.2 Fehlanwendungen

Jede anderweitige Verwendung als die in der technischen Dokumentation genannte gilt als Fehlanwendung, kann Personen- oder Sachschäden nach sich ziehen und führt zum Erlöschen der Gewährleistung.

Eine Fehlanwendung liegt insbesondere vor, wenn

- ▶ unzulässige Materialien verarbeitet werden,
- ▶ eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen vorgenommen werden,
- ▶ Sicherheitseinrichtungen abgebaut, umgebaut oder umgangen werden,
- ▶ Ersatzteile verbaut werden, die nicht von **WIWA** hergestellt bzw. geliefert wurden,
- ▶ Zubehör verwendet wird, das nicht für die Maschine geeignet ist (siehe Kapitel 2.5.2 auf Seite 16),
- ▶ Spritzpistolen ohne -Kennzeichnung in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden,
- ▶ die Spritzpistole außerhalb der Betriebsgrenzen gemäß Typenschild betrieben wird.

### 3.3 Modellübersicht

Die Modellbezeichnung 500 (= 500 bar max. Betriebsdruck) wird durch folgende Buchstaben spezifiziert:

- ▶ D = Drehgelenk
- ▶ F = Frontanschluss
- ▶ FI = Einsteckfilter M200 im Griff

Modell	Art.-Nr.	Material-anschluss	Düsen-anschluss	Düsen-schutz	Sonstiges
500	0011479	fest	1 <sup>1</sup> / <sub>16</sub> " UNS	standard	
500 D	0015016	Drehgelenk	1 <sup>1</sup> / <sub>16</sub> " UNS	standard	
500 D-FI	0015105	Drehgelenk	1 <sup>1</sup> / <sub>16</sub> " UNS	—	Einsteckfilter
500 D	0643409	Drehgelenk	7/8"	für Wendedüsen	
500 D-FI	0646452	Drehgelenk	7/8"	—	Einsteckfilter
500 D	0662603	Drehgelenk	1 <sup>1</sup> / <sub>16</sub> " UNS	—	
500 F	0012092	Front	1 <sup>1</sup> / <sub>16</sub> " UNS	standard	
500 F	0643411	Front	7/8"	für Wendedüsen	
500 FD	0644977	Front-Drehgelenk	1 <sup>1</sup> / <sub>16</sub> " UNS	standard	Frontanschluss 1/2" NPSM
500 FD	0647352	Front-Drehgelenk	7/8"	für Wendedüsen	Frontanschluss 1/2" NPSM
500 F	0647352A	Front	7/8"	für Wendedüsen	Frontanschluss 1/2" NPSM
500 FD	0658752	Front-Drehgelenk	1 <sup>1</sup> / <sub>16</sub> " UNS	standard	Frontanschluss 1/2" NPSM, Ventilnadel Ø 5 mm

Modell	Art.-Nr.	Material-anschluss	Düsen-anschluss	Düsen-schutz	Sonstiges
500 FD	0669799	Front-Dreh-gelenk	7/8" UNS	standard	Ventilnadel Ø 5 mm
500 FD	0667400	Front-Dreh-gelenk 1/2" NPSM (A/B)	1 1/16" UNS	für Wende-düsen	Außenmischung, Wende-schalter mit Wendedüse

Soweit nicht anders angegeben, weisen die Spritzpistolen folgende Merkmale auf:

- ▶ 4-Finger-Abzug mit Metallgriff
- ▶ Ventilnadel  $\varnothing$  3 mm
- ▶ Material-Anschlussgewinde 1/4" NPSM (am Drehgelenk oder Frontanschluss)
- ▶ max. Betriebsdruck: 500 bar
- ▶ max. Materialtemperatur: 80 °C

Die Modellreihen 500 **D** und 500 **FD** sind mit einem **Drehgelenk** am Materialeingang ausgestattet, das den flexiblen Einsatz der Spritzpistole ohne Verdrehen des Materialschlauchs ermöglicht.

Der Unterschied der Modellreihen 500 **FD** und 500 **F** zu den anderen Spritzpistolen der Serie 500 ist der **Frontanschluss** für den Materialschlauch. Da das Material nicht durch den Pistolengriff geleitet wird, sind diese Modellreihen für die Verarbeitung von erhitzten Materialien geeignet.

Die Spritzpistolen der Modellreihe 500 **F mit rostfreier Materialführung** (Art.-Nr. 0012092 und 0643411) sind ideal für Heißspritzverfahren und für Wasserlacke geeignet.

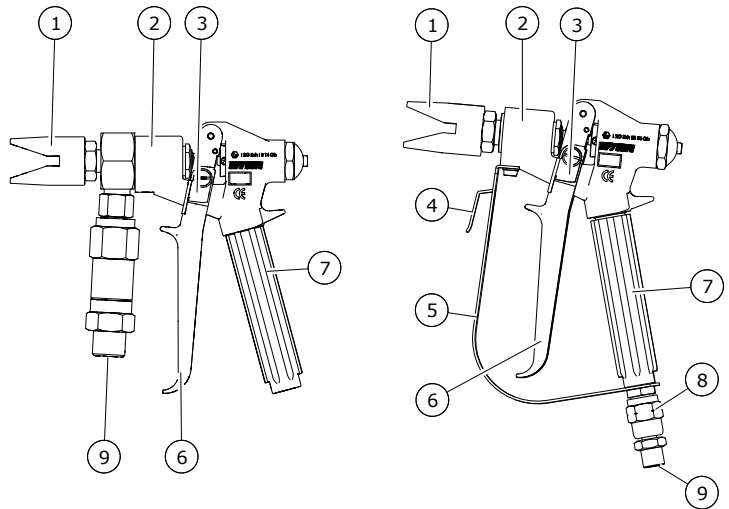
Die Spritzpistolen der Modellreihe 500 **FD** (Art.-Nr. 0647352, 0644977, 0658752 und 0669799) **mit extra großen Materialdurchgängen** und Drehgelenk sind ideal für hochviskose Materialien wie dämmschichtbildende Flammenschutzmaterialien geeignet.

Beim Modell 500 **FD mit Außenmischung** (Art.-Nr. 0667400) sind zwei Pistolenkörper für die gleichzeitige Verarbeitung von zwei Komponenten kombiniert. Über einen Bypass wird eine Komponente (Beschleuniger) seitlich in den Haupt-Spritzstrahl injiziert, wodurch sich Aushärtungszeit und mögliche Schichtstärke beeinflussen lassen.



Weitere Angaben zu Gewinde- und Anschlussgrößen finden Sie in den Ersatzteillisten.

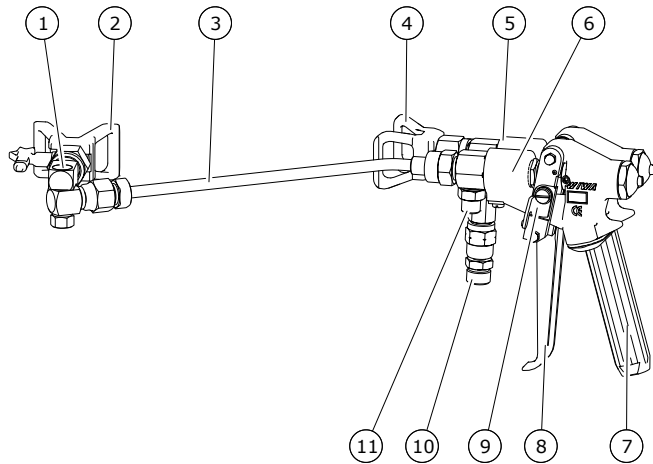
### 3.4 Aufbau



**Abb. 5:** Modellreihen 500 F und 500 D

Nr.	Bezeichnung
1	Düsenschutz
2	Pistolenkörper
3	Sicherungshebel
4	Aufhängehaken
5	Schutzbügel
6	Vierfingerabzug
7	Pistolengriff
8	Drehgelenk
9	Anschluss des Materialschlauchs

### Variante mit Zwei-Komponenten-Außenmischung



**Abb. 6:** Modell 500 FD mit Außenmischung

Nr.	Bezeichnung
1	Schwenkkopf
2	Düsenchutz der Komponente B (Beschleuniger)
3	Spritzrohr der Komponente B
4	Düsenchutz der Komponente A
5	Pistolenkörper der Komponente A
6	Pistolenkörper der Komponente B
7	Pistolengriff
8	Vierfingerabzug
9	Sicherungshebel
10	Anschluss für Materialschlauch der Komponente B
11	Anschluss für Materialschlauch der Komponente A

Beide Spritzpistolen werden gleichzeitig betätigt und gesichert. Die jeweilige Material-Austrittsmenge hängt von der verwendeten Spritzdüse ab.

### 3.5 Optionale Erweiterungen und Zubehör

Im Folgenden werden nur einige der gebräuchlichsten Zubehöre und Erweiterungen aufgeführt. Den ausführlichen Zubehörkatalog finden Sie unter [www.wiwa.de](http://www.wiwa.de). Für nähere Informationen und Bestellnummern können Sie sich außerdem an einen **WIWA**-Vertragshändler oder den **WIWA**-Service wenden.

#### Standarddüsen

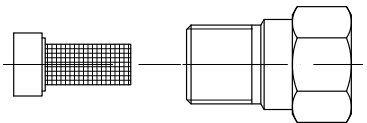
Die Standarddüsen sind für alle Airless-Spritzpistolen einsetzbar. Sie werden aus hochwertigem Hartmetall gefertigt. Die Düsengröße richtet sich nach dem Einsatzgebiet der Spritzpistole. Eine tabellarische Aufstellung über Düsengrößen und Einsatzgebiete finden Sie im Zubehörkatalog.

#### Wendedüsen

Diese Düsen sind aus hochwertigem Hartmetall gefertigt und eignen sich für alle Spritzpistolen, die mit einem entsprechenden Düsenschutz und einem Wendeschalter ausgestattet sind. Die Düsengröße richtet sich nach dem Einsatzgebiet der Spritzpistole.

#### Düsenfilter

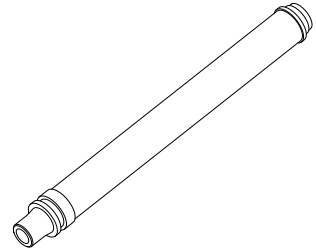
(Spaltfilter) mit Gehäuse, verhindert das Verstopfen der Spritzdüse.



#### Einsteckfilter

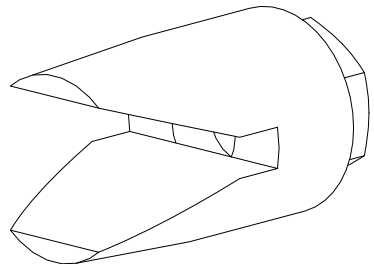
Einsteckfilter (für FI-Modelle) verhindern das Verstopfen der Spritzdüse. Sie haben eine größere Filterfläche als die Düsenfilter.

Art.-Nr.	Ma- schen- weite	Farbe
0638201	M 30	grün
0414700	M 50	weiß
0646606	M 65	schwarz
0467448	M 100	gelb
0638200	M 150	blau
0467456	M 200	rot



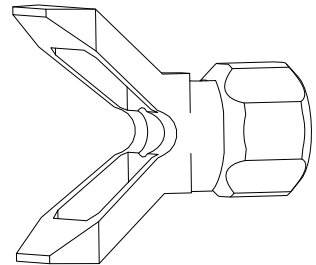
### Standard-Düsenschutz

Der Düsenschutz verhindert eine Beschädigung der Spritzdüsen (z. B. durch Herunterfallen der Spritzpistole). Bei einigen Modellen Bestandteil des Lieferumfangs.



### Düsenschutz für Wendedüsen

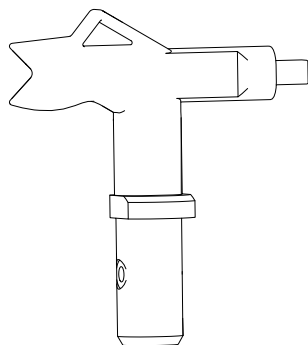
Dieser Düsenschutz dient zur Aufnahme des Wendeschalters mit Wendedüse. Er ist immer in Kombination mit dem Wendeschalter einzubauen. Bei einigen Modellen Bestandteil des Lieferumfangs.





**Wendeschalter**

Der Wendeschalter dient zur Aufnahme der Wendedüse. Durch Umkehrung des Schaltgriffes ist ein leichtes Reinigen bzw. Freispülen der Spritzdüsen möglich. Die Spritzrichtung ist in Pfeilrichtung, Spülen entgegengesetzt. Beachten Sie für den Einbau des Wendeschalters die separate Anleitung.



## 4 Transport und Montage

Die Spritzpistole hat das Werk in einwandfreiem Zustand verlassen und wurde für den Transport fachgerecht verpackt.



Prüfen Sie die Spritzpistole bei der Annahme auf Transportschäden und Vollständigkeit.

### 4.1 Lieferumfang

Die Spritzpistole wird ausgeliefert mit:

- ▶ einem Düsenschutz, der bereits an der Spritzpistole montiert ist,
- ▶ der Betriebsanleitung,
- ▶ einem Innensechskant-Schlüssel 2,5 mm,
- ▶ einem Kombischlüssel SW 12 / 14 / 17 / 19 / 22 / 24,
- ▶ einem Abziehring für die Demontage/Montage der Packung.

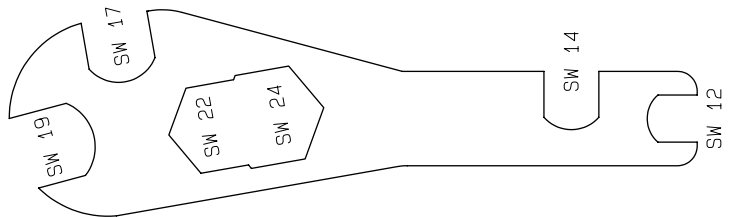


Abb. 7: Kombischlüssel

### 4.2 Montage

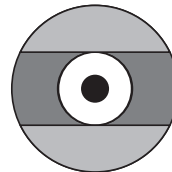
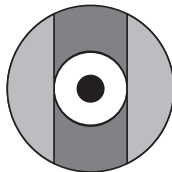
Bevor Sie die Spritzpistole an das Spritzgerät anschließen, montieren Sie zunächst alle für den Betrieb erforderlichen Zubehörteile an die Spritzpistole.

### 4.2.1 Spritzdüse einsetzen



Die Spritzdüse gehört nicht zum Lieferumfang. Wählen Sie die geeignete Spritzdüse je nach Einsatzgebiet der Spritzpistole, Verarbeitungsmaterial und dem zu beschichtenden Gegenstand aus unserem Zubehörcatalog aus.

1. Spülen Sie die Spritzdüse mit einem Lösemittel gut durch.
2. Schrauben Sie die Überwurfmutter (optional den Düsenschutz) von der Spritzpistole ab.
3. Nehmen Sie die Dichtung aus der Überwurfmutter.
4. Setzen Sie die Spritzdüse genau in die Aussparung der Überwurfmutter ein.
5. Legen Sie die Dichtung in die Überwurfmutter.
6. Schrauben Sie die Überwurfmutter mit der Düse handfest auf die Spritzpistole.
7. Richten Sie die Überwurfmutter nach dem gewünschtem Spritzbild (waagrecht oder senkrecht) aus:



8. Ziehen Sie die Überwurfmutter mit einem Gabelschlüssel fest.

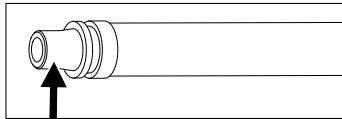
### 4.2.2 Einsteckfilter im Griff einbauen



Die Einsteckfilter sind Sonderzubehör für FI-Modelle.

1. Schrauben Sie den Doppelnippel bzw. das Drehgelenk vom Pistolengriff ab – achten Sie dabei auf die Dichtung.

2. Lösen Sie die Schraube, mit der der Sicherungsbügel am Pistolenkörper befestigt ist.
3. Drehen Sie den Sicherungsbügel zur Seite.
4. Schrauben Sie den Pistolengriff ab – achten Sie dabei auf die Dichtung.
5. Setzen Sie den Einsteckfilter mit dem langen Endstück nach oben in die konische Dichtung des Pistolenkörpers ein.



**Abb. 8:** Dieses Endstück in die Dichtung einsetzen

6. Montieren Sie den Pistolengriff, den Sicherungsbügel und den Doppelnippel bzw. das Drehgelenk in umgekehrter Reihenfolge.



Achten Sie auf den korrekten Sitz der Dichtungen. Beschädigte Dichtungen müssen ausgetauscht werden.

#### 4.2.3 Materialschlauch anschließen

1. Stellen Sie sicher, dass das Spritzgerät druckentlastet und die Spritzpistole gesichert ist.
2. Schrauben Sie den Materialschlauch mit der Überwurfmutter am Materialausgang des Spritzgerätes fest.
3. Schrauben Sie den Materialschlauch mit der Überwurfmutter am Einlassgewinde der Spritzpistole fest. Halten Sie an der Spritzpistole mit einem Gabelschlüssel gegen, damit sich die Spritzpistole nicht mitdreht.



Montieren Sie beim Modell 500 FD mit Außenmischung an das Einlassgewinde jeder Komponente einen Materialschlauch. Achten Sie auf korrekte Komponentenzuordnung.

Die Spritzpistole ist nun betriebsbereit.

## 5 Betrieb



Beachten und befolgen Sie die Betriebsanleitung des Spritzgerätes.

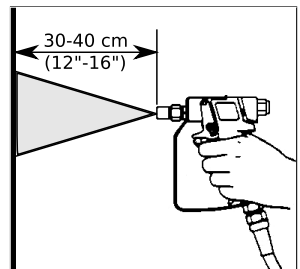
### 5.1 Spritzpistole in Betrieb nehmen

1. Stellen Sie sicher, dass das Spritzgerät betriebsbereit ist und ggf. der Druckluftregler für Spülen vollständig zurückgeregelt ist.
2. Entsichern Sie die Spritzpistole.
3. Stellen Sie den Lufteingangsdruck für die Spritzpistole ein. Der Mindest-Lufteingangsdruck für die Spritzpistole beträgt 3,5 bar.
4. Stellen Sie den Spritzdruck am Spritzgerät ein.

#### 5.1.1 Spritzdruck einstellen

Beachten Sie bei der Einstellung des Spritzdrucks folgende Hinweise:

- ▶ Der optimale Spritzdruck ist erreicht, wenn sich ein gleichmäßiger Materialauftrag mit auslaufenden Randzonen zeigt.
- ▶ Betreiben Sie die Spritzpistole nur mit so viel Luftdruck wie notwendig ist, um bei dem empfohlenen Spritzabstand von ca. 30–40 cm (12"–16") eine gute Zerstäubung zu erreichen.
- ▶ Zu hoher Spritzdruck führt zu erhöhtem Materialverbrauch und Farbnebel.
- ▶ Zu niedriger Spritzdruck führt zu Streifenbildung und unterschiedlichen Schichtstärken.



**Abb. 9:** Spritzabstand

### 5.1.2 Tipps für gute Beschichtungen

- ▶ Halten Sie die Spritzpistole im rechten Winkel (90°) zu der zu beschichtenden Fläche. Sobald Sie die Spritzpistole in einem anderen Winkel halten, wird die Beschichtung ungleichmäßig und fleckig (Abb. 10).
- ▶ Achten Sie auf eine gleichmäßige Geschwindigkeit der Bewegung und führen Sie die Spritzpistole parallel zur Beschichtungsfläche. Wedeln mit der Spritzpistole führt zu ungleichmäßiger Beschichtung (Abb. 11).
- ▶ Bewegen Sie die Spritzpistole mit dem Arm und nicht aus dem Handgelenk.
- ▶ Bewegen Sie die Spritzpistole bereits vor Betätigen des Abzugshebels. So erreichen Sie eine einwandfreie, weiche und glatte Überlappung des Spritzstrahls und vermeiden zu dicken Materialauftrag am Anfang des Beschichtungsvorgangs.
- ▶ Lassen Sie den Abzugshebel los, bevor Sie mit der Bewegung aufhören.
- ▶ Wechseln Sie die Spritzdüse aus, bevor diese abgenutzt ist.

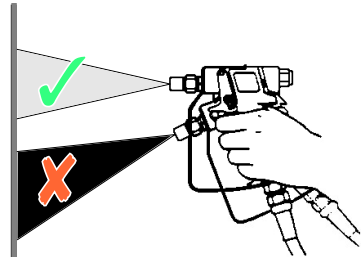


Abb. 10: Spritzwinkel

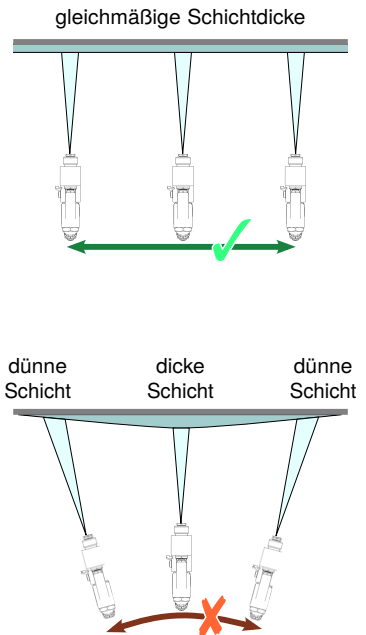


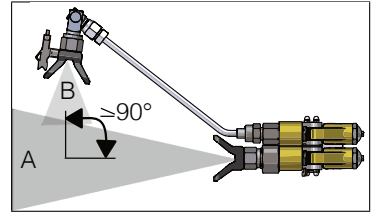
Abb. 11: Spritzpistolenführung



Abgenutzte Düsen führen zu hohem Farbverbrauch und verschlechtern die Qualität des Farbauftrags.

### 5.1.3 Tipps für gute Beschichtungen – bei Außenmischung

- ▶ Stellen Sie den Wendeschalter mit Düse der Komponente B so ein, dass das Material im rechten Winkel auf die Komponente A trifft (siehe Abb. 12).



**Abb. 12:** Einstellwinkel der Düse für Komponente B

## 5.2 Arbeitsunterbrechung

1. Sichern Sie die Spritzpistole.
2. Demontieren Sie den Düsenschutz und die Düse.
3. Tauchen Sie den Düsenschutz inkl. Düse in einen Behälter mit geeignetem Reinigungsmittel. Dadurch wird verhindert, dass das Beschichtungsmaterial in der Düsenöffnung aushärtet und die Düse verstopft.



Bei der Verarbeitung von Zwei-Komponenten-Materialien oder Wasserlacken muss die Spritzpistole innerhalb der vom Materialhersteller angegebenen Topfzeit gemeinsam mit dem Spritzgerät gespült werden.

4. Reinigen Sie bei Arbeitsende die Spritzpistole äußerlich.



## 6 Wartung



### WARNUNG

Wenn nicht dazu ausgebildete Personen Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen, gefährden sie sich, andere Personen und die Betriebssicherheit des Gerätes.

- ▶ Wartungs- oder Reparaturarbeiten an der Spritzpistole dürfen nur vom **WIWA**-Kundendienst oder von dafür geschultem Personal durchgeführt werden.



Beachten und befolgen Sie die Betriebsanleitung des Spritzgeräts.

Vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten:

1. Spülen Sie die Spritzpistole gemeinsam mit dem Spritzgerät (insbesondere bei der Verarbeitung von Zwei-Komponenten-Materialien).
2. Sie müssen das Spritzgerät vollständig druckentlasten.
3. Öffnen Sie die Spritzpistole nochmals kurzzeitig zur Druckentlastung.
4. Demontieren Sie die Spritzpistole vom Spritzgerät.



### WARNUNG

Trotz Druckentlastung können durch Materialstau bzw. Materialverklumpung noch Restdrücke vorhanden sein, die bei Demontagearbeiten plötzlich entweichen und schwere Verletzungen verursachen können.

- ▶ Bei Demontagearbeiten müssen Sie besonders vorsichtig sein!
- ▶ Decken Sie bei der Demontage von Materialschläuchen die Verschraubung mit einem Lappen ab, um evtl. Materialspritzer aufzufangen.

Nach Abschluss der Wartungs- oder Reparaturarbeiten prüfen Sie die einwandfreie Funktion der Spritzpistole.

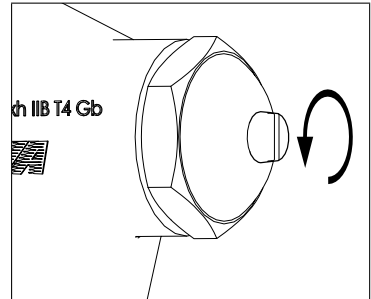
## 6.1 Wartungsplan

Zeitraum	Tätigkeit	zum Nachlesen
nach Bedarf	Spritzpistole schmieren	Kapitel 6.2 auf Seite 36
	Spiel des Abzugshebels einstellen	Kapitel 6.3 auf Seite 37
bei Arbeitsende	Einsteckfilter reinigen (wenn vorhanden)	Kapitel 6.4 auf Seite 38

## 6.2 Spritzpistole schmieren

Die Spritzpistole muss geschmiert werden, um die Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile zu erhalten. Schmieren Sie je nach Bedarf das Gelenk des Abzugshebels und den Sicherungshebel mit einem Tropfen Öl. Wischen Sie überschüssiges Öl ab.

1. Entfernen Sie die Schraube von der Verschlusskappe.
2. Drücken Sie den Abzugshebel bis zum Anschlag.
3. Geben Sie einen Tropfen silikonfreies Öl (z. B. Mesa-moll) in die Öffnung der Verschlusskappe.
4. Lassen Sie den Abzugshebel wieder los.
5. Setzen Sie die Schraube wieder in die Verschlusskappe ein.



**Abb. 13:** Verschlusschraube



Gehen Sie beim Schmieren sehr sparsam mit Öl um. Überschüssiges Öl kann heruntertropfen und das Spritzbild beeinträchtigen. Wischen Sie überschüssiges Öl ab.

### 6.3 Spiel oder Griffweite des Abzugshebels einstellen

Der Abzugshebel sollte ein Spiel von 2-3 mm haben.

1. Stecken Sie den mitgelieferten Innensechskant-Schlüssel in eine der Bohrungen an der Führungshülse (siehe Abb. 14 auf Seite 37).
2. Drehen Sie die Führungshülse so weit, dass der Gewindestift im Spalt zwischen Abzugshebel und Pistolenkörper positioniert ist (siehe Abb. 15 auf Seite 37).
3. Drehen Sie den Gewindestift mit dem Innensechskant-Schlüssel um eine Umdrehung heraus.
4. Entfernen Sie die Verschlusskappe.
5. Stecken Sie den Innensechskant-Schlüssel in den Gewindestift hinter den Druckfedern.
6. Stellen Sie durch Drehen des Innensechskant-Schlüssels die Lage der Führungshülse und damit das Spiel des Abzugshebels ein. Am Abzugshebel muss ein spürbares Spiel entstehen:

- ▶ ⚙ Drehen im Uhrzeigersinn ⇒ Spiel wird größer,
- ▶ ⚙ Drehen gegen den Uhrzeigersinn ⇒ Spiel wird kleiner.

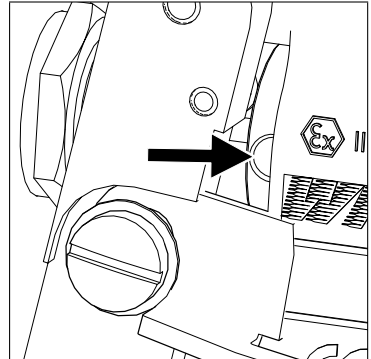


Abb. 14: Bohrung in der Führungshülse

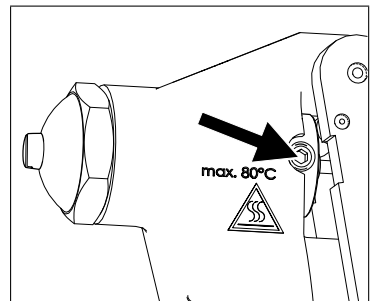


Abb. 15: Gewindestift

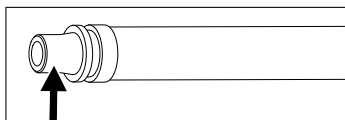
- Schrauben Sie die Verschlusskappe mit Hilfe der Schraube wieder fest.
- Ziehen Sie den Gewindestift im Spalt zwischen Abzugshebel und Pistolenkörper wieder mit dem Innensechskant-Schlüssel fest.

## 6.4 Einsteckfilter reinigen



Die Einsteckfilter sind Sonderzubehör für FI-Modelle.

- Demontieren Sie den Materialschlauch von der Spritzpistole.
- Schrauben Sie den Doppelnippel bzw. das Drehgelenk vom Pistolengriff ab – achten Sie dabei auf die Dichtung.
- Lösen Sie die Schraube, mit der der Sicherungsbügel am Pistolenkörper befestigt ist.
- Drehen Sie den Sicherungsbügel zur Seite.
- Schrauben Sie den Pistolengriff ab – achten Sie dabei auf die Dichtung.
- Ziehen den Einsteckfilter nach unten heraus.
- Reinigen Sie den Einsteckfilter mit einem vom Materialhersteller empfohlenen Lösungsmittel.
- Setzen Sie den Einsteckfilter mit dem langen Endstück nach oben in die konische Dichtung des Pistolenkörpers ein:



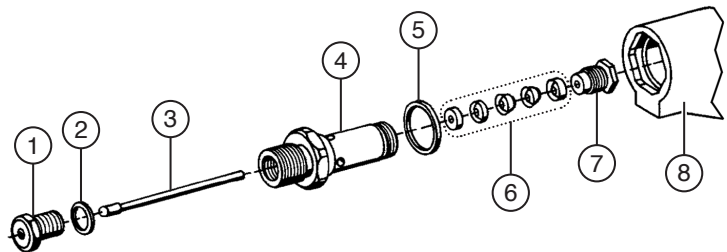
**Abb. 16:** Dieses Endstück in die Dichtung einsetzen

- Montieren Sie den Pistolengriff, den Sicherungsbügel und den Doppelnippel bzw. das Drehgelenk in umgekehrter Reihenfolge.



Achten Sie auf den korrekten Sitz der Dichtungen. Beschädigte Dichtungen müssen ausgetauscht werden.

## 6.5 Packung und Ventalnadel austauschen



**Abb. 17:** Packung und Ventalnadel

1. Schrauben Sie den Düsen-schutz einschließlich Spritz-düse und Dichtung von der Spritzpistole ab (SW 22).
2. Halten Sie den Abzugshebel vollständig gedrückt. Schrauben Sie den Ventil-sitz einschließlich Dichtung heraus.
3. Stecken Sie den mitgelieferten Innensechskant-Schlüssel in eine der Bohrungen an der Führungshülse (siehe Abb. 14 auf Seite 37).
4. Drehen Sie die Führungshülse so weit, dass der Gewindestift an der Aussparung des Pistolenkörpers positioniert ist (siehe Abb. 15 auf Seite 37).
5. Drehen Sie den Gewindestift mit dem Innensechskant-Schlüssel um eine Umdrehung heraus.

Nr.	Beschreibung
1	Ventilsitz
2	Dichtung
3	Ventalnadel
4	Einsatz
5	Dichtung
6	Packung
7	Stopfbuchsen-schraube
8	Pistolenkörper

6. Ziehen Sie die Ventilnadel mit einer kleinen Zange nach vorn heraus. Der kugelförmige Kopf an der Ventilnadel darf dabei nicht beschädigt werden.
7. Lösen Sie die Mutter zwischen Abzugshebel und Pistolenkörper. Halten Sie den Abzugshebel gedrückt, um genügend Raum zum Ansetzen des Kombischlüssels zu haben.
8. Setzen Sie den mitgelieferten Abziehring auf den Einsatz und schrauben Sie den Düsenschutz (ohne Düse) bzw. die Überwurfmutter fest darauf. Dabei wird der Einsatz herausgezogen.
9. Nehmen Sie die nun freiliegende Dichtung heraus. Drehen Sie die Stopfbuchsen-schraube heraus.
10. Entnehmen Sie die Packung aus dem Einsatz – evtl. mit einem Dorn, einer Schraube oder Ähnlichem von der Gegenseite herausdrücken.
11. Reinigen Sie alle Teile mit dem vom Materialhersteller empfohlenen Reinigungsmittel.
12. Prüfen Sie die Packung, die Ventilnadel und die Dichtungen auf Verschleiß.
13. Tauschen Sie verschlissene Teile aus.

Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

### **Folgendes ist beim Zusammenbau der Packung mit Ventilnadel zu beachten**

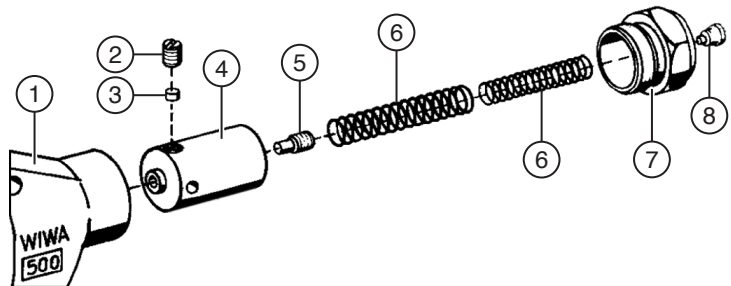


Achten Sie auf die richtige Lage der Packungen (V auf Druckseite) und der Nadel (kugelförmiger Kopf nach vorn).

1. Fetten Sie alle Teile mit einem säurefreien Öl oder Fett sparsam ein.
2. Schieben Sie die Packung und die Stopfbuchsen-schraube auf die Ventilnadel.
3. Setzen Sie Packung und Buchse in den Pistolenkörper ein.
4. Ziehen Sie die Ventilnadel wieder heraus und schrauben Sie die Stopfbuchsen-schraube handfest an.

5. Stellen Sie am Abzugshebel ein Spiel von 2–3 mm ein (siehe Abb. 14 auf Seite 37) und (siehe Abb. 15 auf Seite 37).
6. Ziehen Sie die Stopfbuchsen-schraube an (max. ¼ Umdrehung).
7. Prüfen Sie die Spritzpistole auf Dichtigkeit. Bei Undichtigkeit druckentlasten Sie die Spritzpistole und ziehen die Stopfbuchsen-schraube nochmals ¼ Umdrehung nach.

## 6.6 Führungshülse reinigen



**Abb. 18:** Führungshülse

1. Stecken Sie den mitgelieferten Innensechskant-Schlüssel in eine der Bohrungen an der Führungshülse (siehe Abb. 14 auf Seite 37).
2. Drehen Sie die Führungshülse so weit, dass der Gewindestift an der Aussparung des Pistolenkörpers positioniert ist (siehe Abb. 15 auf Seite 37).
3. Drehen Sie den Gewindestift mit dem Innensechskant-Schlüssel um eine Umdrehung heraus.

Nr.	Beschreibung
1	Pistolenkörper
2	Gewindestift
3	Druckstopfen
4	Führungshülse
5	Ansatzschraube
6	Druckfedern
7	Verschlusschraube
8	Schraube

4. Entfernen Sie die Schraube aus der Verschlusschraube.

5. Spannen Sie die Spritzpistole in einen Schraubstock und lösen Sie die Verschlusschraube (SW 24).
6. Entnehmen Sie die Druckfedern aus der Führungshülse.
7. Ziehen Sie die Führungshülse heraus.
8. Fetten Sie die Führungshülse und die Druckfeder(n) mit säure- und silikonfreiem Fett ein.
9. Setzen Sie die Führungshülse wieder in den Pistolenkörper ein.

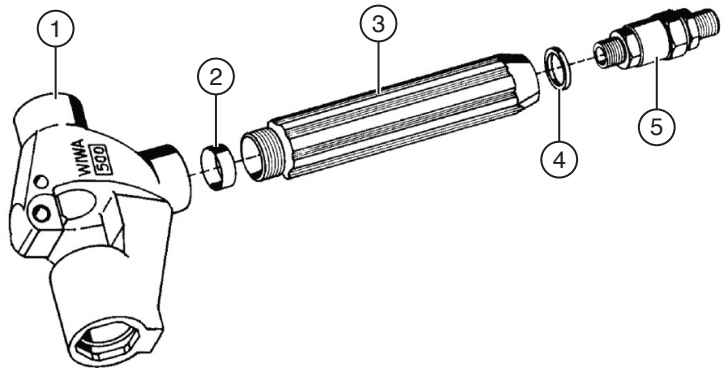


Das Gewindestück der Führungshülse muss mit dem Pistolenkörper bündig abschließen.

10. Legen Sie die Druckfedern in die Führungshülse ein.
11. Benetzen Sie das Gewinde der Verschlusschraube mit schwachem Schraubensicherungsmittel (z.B. Loctite rot) und schrauben Sie die Verschlusschraube wieder fest in den Pistolenkörper.
12. Stellen Sie am Abzugshebel ein Spiel von 2-3 mm ein (siehe Kapitel 6.3 auf Seite 37 ab Arbeitsschritt 4).
13. Prüfen Sie die Spritzpistole auf Dichtigkeit. Bei Undichtigkeit druckentlasten Sie die Spritzpistole und ziehen die Stopfbuchsenschraube nochmals 1/4 Umdrehung nach.
14. Ziehen Sie den Gewindestift wieder mit dem Innensechskant-Schlüssel fest.



## 6.7 Dichtungen des Pistolengriffs austauschen



**Abb. 19:** Dichtungen am Pistolengriff

1. Demontieren Sie den Materialschlauch von der Spritzpistole.
2. Schrauben Sie den Doppelnippel bzw. das Drehgelenk vom Pistolengriff ab – achten Sie dabei auf die Dichtung.
3. Lösen Sie die Schraube, mit der der Sicherungsbügel am Pistolenkörper befestigt ist.
4. Drehen Sie den Sicherungsbügel zur Seite.
5. Schrauben Sie den Pistolengriff ab – achten Sie dabei auf die Dichtung.
6. Prüfen Sie die beiden Dichtungen auf Beschädigungen.
7. Tauschen Sie beschädigte Dichtungen aus.
8. Montieren Sie den Pistolengriff, den Sicherungsbügel und den Doppelnippel bzw. das Drehgelenk in umgekehrter Reihenfolge. Achten Sie dabei auf den korrekten Sitz der Dichtungen.

Nr.	Beschreibung
1	Pistolenkörper
2	Dichtung
3	Griff
4	Dichtung
5	Doppelnippel bzw. Drehgelenk

## 7 Behebung von Betriebsstörungen



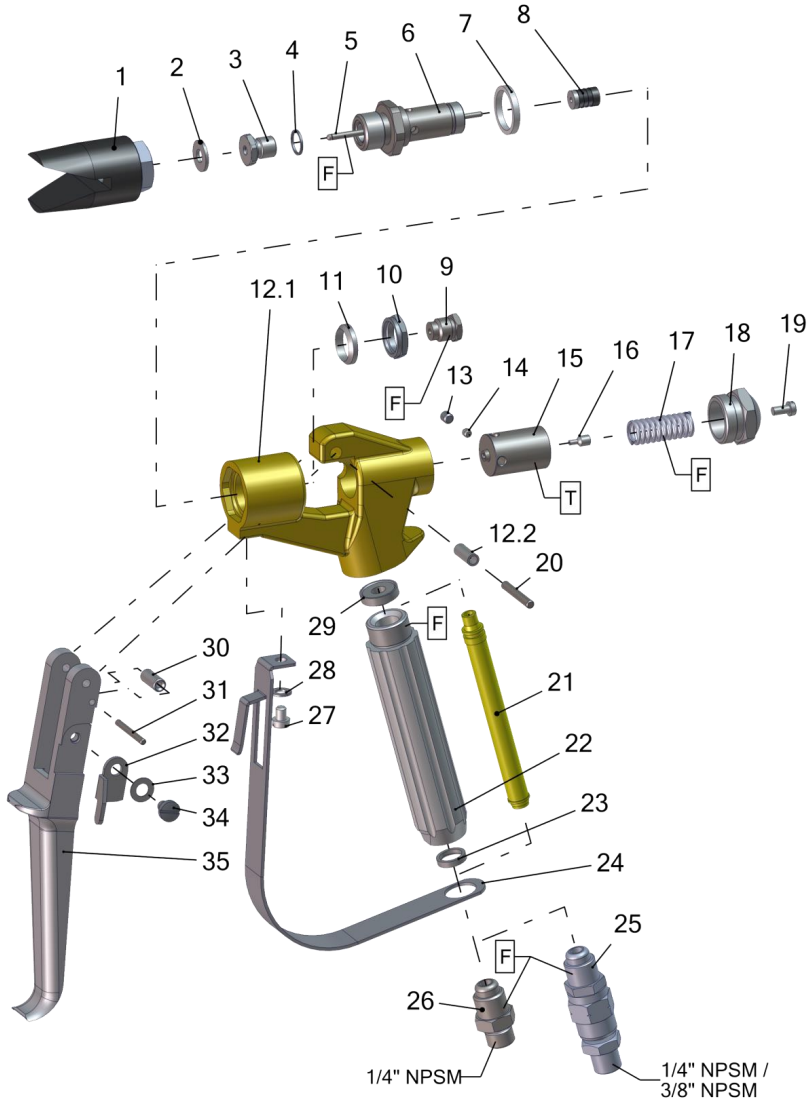
Beheben Sie Betriebsstörungen nur, wenn Sie mit der vorgeschriebenen Schutzausrüstung ausgestattet sind. Details dazu siehe Kapitel 2.4.4 auf Seite 15.

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Spritzpistole schließt nicht korrekt	Ventilsitz oder Ventilnadel defekt	Ventilsitz und oder Packung und Ventilnadel austauschen (siehe Kapitel 6.5 auf Seite 39)
Spritzpistole leckt an der Stopfbuchsen-schraube	Packung nicht genügend vorgespannt	Stopfbuchsen-schraube leicht anziehen
	Packung oder Ventilnadel defekt	Packung und Ventilnadel austauschen (siehe Kapitel 6.5 auf Seite 39)
Abzugshebel schwergängig	Führungshülse mit ausgehärtetem Material verklebt	Führungshülse reinigen (siehe Kapitel 6.6 auf Seite 41)
	Packung oder Ventilnadel defekt	Packung und Ventilnadel austauschen (siehe Kapitel 6.5 auf Seite 39)
Spritzpistole leckt am Griff	Dichtung zwischen Doppelnippel bzw. Drehgelenk und Griff defekt	Dichtung austauschen (siehe Kapitel 6.7 auf Seite 43)
	Dichtung zwischen Griff und Pistolenkörper defekt	Dichtung austauschen (siehe Kapitel 6.7 auf Seite 43)

## 8 Ersatzteillisten

**Airless Spritzpistole**  
**Airless Spray Gun**  
**Pistolet sans air**  
**WIWA 500**

Serie • Serie • Série: **000**  
 Datum • Date • Date: **26.10.2022**



Pos.-Nr. in Klammern ( ) sind keine Bestandteile dieser Baugruppe / items marked with ( ) are not part of assembly shown / Les pièces entre paranthèses ne font pas partie du sous-groupe

Diese Zeichnung darf nicht kopiert, vervielfältigt oder dritten Personen zugänglich gemacht werden. Widerrechtliche Benutzung hat strafrechtliche Folgen. / This drawing should not be, in whole or in part, copied, distributed or used by or passed on as information to others for competition purposes or for whatever purposes without authorization. Unauthorized use is subject to prosecution.

**Airless Spritzpistole**
**Airless Spray Gun**
**Pistolet sans air**

 Serie • Serie • Série: **000**

 Datum • Date • Date: **26.10.2022**
**WIWA 500**

Pos.	Number	Qty.	Version	V'/D <sup>2</sup> /R <sup>3</sup>	Artikel- bezeichnung	Part Description	Désignation des articles
1	0638632	1	A, D-G		Düsenschutz	tip guard	protection de buse
	0648808	1	J		Düsenschutz	tip guard	protection de buse
	0649328	1	I		Wendeschalter	reversible guard	inverseur de marche
	0649327	1	L		Wendeschalter	reversible guard	inverseur de marche
2	0218111	1	A, D-G, L	V, D, R	Dichtung	gasket	joint
3	0160989	1		V, R	Ventilsitz	valvle seat	siège
4	0217824	1		V, D, R	Dichtung	gasket	joint
5	0411299	1		V, R	Ventilnadel	valve needle	pointeau
6	0212474	1	A, C-H, L		Einsatz	insert	insert
	0644487	1	B, I-K		Einsatz	insert	insert
7	0217743	1		V, D, R	Dichtung	gasket	joint
8	0160997	1		V, D, R	Packung kpl.	packing set cpl.	joints cpl.
9	0213802	1			Stopfbuchsen- schraube	packing screw	boulon de serrage
10	0213810	1			Mutter	nut	écrou
11	0218081	1		V, D, R	Dichtung	gasket	joint
12	0163155	1			Pistolenkörper kpl.	gun body cpl.	corps de pistolet cpl.
12.1	0212660	1			Pistolenkörper	gun body	corps de pistolet
12.2	0213918	1			Buchse	bush	douille
13	0460702	1			Gewindestift	threaded pin	vis sans tête
14	0213853	1			Druckstopfen	pressure plug	coussin de pression
15	0213845	1			Führungshülse	guide sleeve	douille de guidage
16	0213942	1			Ansatzschraube	shoulder screw	boulon à embase
17	0671357	1		V	Druckfeder	spring	ressort
18	0212628	1			Verschlusschraube	closure screw	vis de fermeture
19	0460257	1			Schraube	screw	Vis
20	0218413	1			Achse	axle	axe
21*	0467448	1	D, F, K, L	V	Einsteckfilter	gun filter	filtre de pistolet
22	0218243	1			Griff	handle	poignée
23	0217948	1		V, D, R	Dichtring	gasket	joint
24	0414549	1			Sicherungsbügel	trigger guard	suréte de gachette
	0065013	1	A		Drehgelenk	swivel	raccord tournant
25	0064955	1	F-L		Drehgelenk	swivel	raccord tournant
26	0218405	1	B-E		Doppelnippel	male adaptor	raccord double male
27	0460222	1			Schraube	Screw	vis
28	0460230	1			U-Scheibe	washer	rondelle
29	0218251	1		V, D, R	Dichtung	gasket	joint
30	0499137	1			Rolle	pressure roll	rouleau
31	0499129	1			Achse	axle	axe

## Airless Spritzpistole

Airless Spray Gun

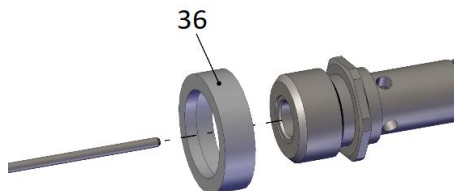
Pistolet sans air

Serie • Série • Série: 000

Datum • Date • Date: 26.10.2022

WIWA 500

32	0414581	1			Sicherungshebel	safety lever	verouillage
33	0460346	1			Federscheibe	spring washer	rondelle
34	0412325	1			Ansatzschraube	shoulder screw	boulon `embase
35	0213896	1			Abzugshebel	trigger lever	gachette



## Werkzeuge / tools / outils

Pos.	Number	Qty.	Version	V <sup>1</sup> /D <sup>2</sup> /R <sup>3</sup>	Artikelbezeichnung	Part Description	Désignation des articles
36	0213837	1	A, C-H, L		Abziehring	extraction ring	douille arrache-boulons
	0653938	1	B, I-K		Abziehring	extraction ring	douille arrache-boulons
	0411035	1			Innensechskant- schlüssel	allen-key	clé à six-pannes
	0411094	1			Kombischlüssel	wrench	clé

## ohne Abbildung - not illustrated - sans illustration

Number	Qty.	V <sup>1</sup> /D <sup>2</sup> /R <sup>3</sup>	Artikelbezeichnung	Part Description	Désignation des articles
0063983		R	Dichtungssatz	seal kit	jeu de joints
0064076			Reparaturatz	repair kit	jeu de réparation

## \*Filtereinsätze / filter insert / filtre seuls

Number	Qty.	V <sup>1</sup> /D <sup>2</sup> /R <sup>3</sup>	Artikelbezeichnung	Part Description	Désignation des articles
0638201	1	V	M 30 grün	M 30 green	M 30 vert
0414700	1	V	M 50 weiß	M 50 white	M 50 blanc
0646606	1	V	M 65 schwarz	M 65 black	M 65 noir
0647448	1	V	M 100 gelb (Standard)	M 100 yellow	M 100 jaune
0638200	1	V	M 150 blau	M 150 blue	M 150 bleu
0467456	1	V	M 200 rot	M 200 red	M 200 rouge

<sup>1</sup>V = Verschleißteile • Wear parts • Pièces d'usure usuelles<sup>2</sup>D = Teile des Dichtungssatzes • Parts of seal kit • Pièces de kit de joints<sup>3</sup>R = Teile des Reparaturatzes • Parts of repair kit • Pièces de kit de réparation

**Airless Spritzpistole**
**Airless Spray Gun**
**Pistolet sans air**

WIWA 500

 Serie • Serie • Série: **000**

 Datum • Date • Date: **26.10.2022**

Version	Number	Connection	11/16 -16 UNS	7/8-14 UNF	Swivel (-D-)	Gun filter
<b>A</b>	0015040	3/8" NPSM	x		x	
<b>B</b>	0648246	1/4" NPSM		x		
<b>C</b>	0662604	1/4" NPSM	x			
<b>D</b>	0015091	1/4" NPSM	x			x
<b>E</b>	0011479	1/4" NPSM	x			
<b>F</b>	0015105	1/4" NPSM	x		x	x
<b>G</b>	0015016	1/4" NPSM	x		x	
<b>H</b>	0662603	1/4" NPSM	x		x	
<b>I</b>	0643409	1/4" NPSM		x	x	
<b>J</b>	0657985	1/4" NPSM		x	x	
<b>K</b>	0646452	1/4" NPSM		x	x	x
<b>L</b>	0672410	1/4" NPSM	x		x	x

**Sicherungsmittel / Thread sealant / produit d'étanchéité**

Symbol / Symbol / Symbole	Beschreibung / Description / Description	Artikel / Bestell-Nr. Article / Order-No. L'article / Référence
[r]	schwach / light / léger	222 / 0000016
[b]	mittel / medium / léger	243 / 0000015
[schw]	mittel, Kunststoff-Stahl / medium, plastic-steel / medium, platique-acier (20ml)	480 / 0000107
[g]	hochfest / high-streng / hautesistance (50ml) hochfest für Cr/Ni-Teile / for Cr/Ni steel parts / pour partes fabriqué de Cr/Ni (50ml)	601 / 0000014 2701 / 0000303
[p]	Rohrdrichtungspaste / pipe sealant / pâte d'étanchéité pour tuyaux(50ml)	225 / 0000017
[a]	Aktivator / activator / activateur (500ml) Aktivator für Kunststoffteile / activator for plastic parts / activateur pour pièces de plastique (10ml)	734 / 0000018 770 / 0000108
[t]	Gewindeband / threaded tape / ruban de filetage	/0000099
[k]	2K - Kleber / 2K - adhesive / 2K - adhésif	/0000414

**Betriebsmittel / Machinery materials / Equipement de production**

Symbol / Symbol / Symbole	Beschreibung / Description / Description	Artikel / Bestell-Nr. Article / Order-No. L'article / Référence
[f]	Fett, säurefrei / acid-free / sans acide	0000025
[t]	Trennmittel / release agent / agent séparation bei Verarbeitung von Isozyanate / for application with isozyanate / pour l'application de l'isozyanate	0163333 0640651
[M]	Montagepaste (für R- und RS- Ausführung) / assembly paste (for version R or RS) / pâte d'assemblage (de version R et RS)	0000233
[MS]	Montagespray (für R- und RS- Ausführung) / assembly spray (for version R or RS) / aérosol d'assemblage (de version R et RS)	0000118
[MT]	Montagepaste (für hohe Temperaturen) assembly paste (for high temperatures) d'assemblage (pour hautes températures)	0000057

**Airless Spritzpistole**

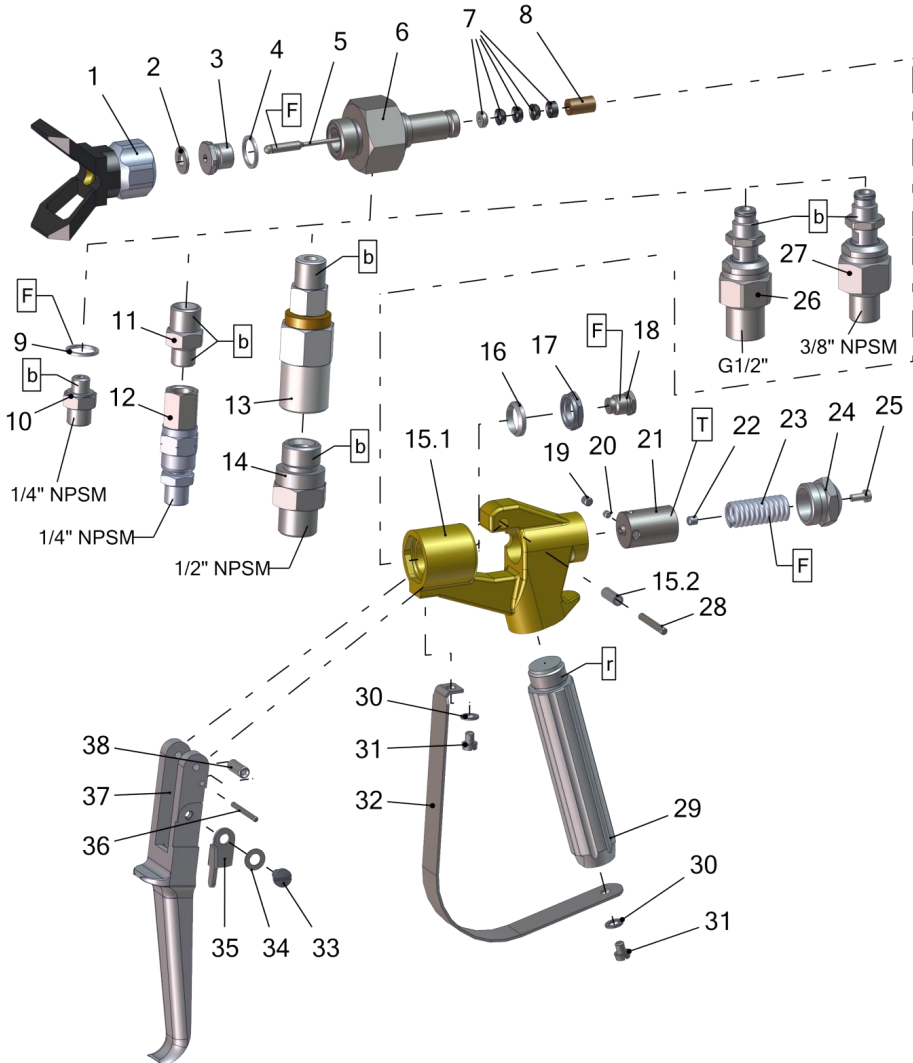
**Airless Spray Gun**

**Pistolet sans air**

**WIWA 500 -F-**

Serie • Serie • Série: **000**

Datum • Date • Date: **07.01.2025**



Pos.-Nr. in Klammern ( ) sind keine Bestandteile dieser Baugruppe / items marked with ( ) are not part of assembly shown / Les pièces entre paranthèses ne font pas partie du sous-groupe

Diese Zeichnung darf nicht kopiert, vervielfältigt oder dritten Personen zugänglich gemacht werden. Widerrechtliche Benutzung hat strafrechtliche Folgen. / This drawing should not be, in whole or in part, copied, distributed or used by or passed on as information to others for competition purposes or for whatever purposes without authorization. Unauthorized use is subject to prosecution.



**Airless Spritzpistole**
**Airless Spray Gun**
**Pistolet sans air**

 Serie • Serie • Série: **000**

 Datum • Date • Date: **07.01.2025**
**WIWA 500 -F-**

Pos.	Number	Qty.	Version	V'/D <sup>2</sup> /R <sup>3</sup>	Artikel- bezeichnung	Part Description	Désignation des articles
1	0638632	1	A, E		Düsenschutz	tip guard	protection de buse
	0648808	1	C, D, F-K		Düsenschutz	tip guard	protection de buse
	0649328	1	C, D, F-K		Wendeschalter	reversible guard	inverseur de marche
2	0218111	1	A, E	V, D, R	Dichtung	gasket	joint
3	0160989	1	A-E, H, J, L	V, R	Ventilsitz	valvle seat	siège
	0658715	1	F, G, I, K	V, R	Ventilsitz	valvle seat	siège
4	0217824	1	A-E, H, J, L	V, D, R	Dichtung	gasket	joint
	0659968	1	F, G, I, K	V, D, R	Dichtung	gasket	joint
5	0413437	1	A-E, H, J, L	V, R	Ventilnadel	valve needle	poiteau
	0658712	1	F, G, I, K	V, R	Ventilnadel	valve needle	poiteau
6	0218812	1	A, B		Einsatz	insert	insert
	0643410	1	C, L		Einsatz	insert	insert
	0647351	1	D		Einsatz	insert	insert
	0644975	1	E		Einsatz	insert	insert
	0658711	1	F, G		Einsatz	insert	insert
	0672551	1	H, J		Einsatz	insert	insert
7	0160997	1		V, D, R	Packung kpl.	packing set cpl.	joints cpl.
8	0220302	1	A – C, L		Distanzhülse	spacer sleeve	doille
	0644976	1	D - K		Distanzhülse	spacer sleeve	doille
9	0217824	1	A – C, L	V, D, R	Dichtung	gasket	joint
10	0218820	1	A - C		Doppelnippel	male adaptor	raccord double male
11	0484989	1	F, L		Doppelnippel	male adaptor	raccord double male
12	0061042	1	F, L		Drehgelenk	swivel	raccord tournant
13	0647592	1	D, E, G		Drehgelenk	swivel	raccord tournant
14	0644948	1	D, E, G		Doppelnippel	male adaptor	raccord double male
15	0614882	1			Pistolenkörper kpl.	gun body cpl.	corps de pistolet cpl.
15.1	0222402	1			Pistolenkörper	gun body	corps de pistolet
15.2	0213918	1			Buchse	bush	douille
16	0218081	1		V, D, R	Dichtung	gasket	joint
17	0213810	1			Mutter	nut	écrou
18	0213802	1			Stopfbuchsen- schraube	packing screw	boulon de serrage
19	0460702	1	A-E, H, J, L		Gewindestift	threaded pin	vis sans tête
	0671810	1	F, G, I, K				

## Airless Spritzpistole

Airless Spray Gun

Pistolet sans air

Serie • Serie • Série: 000

Datum • Date • Date: 07.01.2025

WIWA 500 -F-

20	0213853	1	A-E, H, J, L		Druckstopfen	pressure plug	coussin de pression
21	0213845	1	A-E, H, J, L		Führungshülse	guide sleeve	douille de guidage
	0658750	1	F, G, I, K		Führungshülse	guide sleeve	douille de guidage
22	0213942	1			Ansatzschraube	shoulder screw	boulon à embase
23	0671357	1	A-E, H, J, L	V	Druckfeder	spring	ressort
	0658789	1	F, G, I, K	V	Druckfeder	spring	ressort
24	0212628	1	A-E, H, J, L		Verschlussschraube	closure screw	vis de feméture
	0658751	1	F, G, I, K		Verschlussschraube	closure screw	vis de feméture
25	0460257	1			Schraube	screw	vis
26	0671390	1	H, I		Drehgelenk	swivel	raccord tournant
27	0672747	1	J, K		Drehgelenk	swivel	raccord tournant
28	0218413	1			Achse	axle	axe
29	0219819	1			Griff	handle	poignée
30	0460230	2	A - C, L		U-Scheibe	washer	rondelle
31	0460222	2	A - C, L		Schraube	Screw	vis
32	0630872	1	A - C, L		Sicherungsbügel	trigger guard	suréte de gachette
33	0412325	1			Ansatzschraube	shoulder screw	boulon `embase
34	0460346	1			Federscheibe	spring washer	rondelle
35	0414581	1			Sicherungshebel	safety lever	verouillage
36	0499129	1			Achse	axle	axe
37	0213896	1			Abzugshebel	trigger lever	gachette
38	0499137	1			Rolle	pressure roll	rouleau

## Werkzeuge / tools / outils

Number	Qty.	V <sup>1</sup> /D <sup>2</sup> /R <sup>3</sup>	Artikelbezeichnung	Part Description	Désignation des articles
0411035	1		Innensechskantschlüssel	allen-key	clé à six-pannes
0411094	1		Kombischlüssel	wrench	clé

## ohne Abbildung - not illustrated - sans illustration

Number	Qty.	Version	V <sup>1</sup> /D <sup>2</sup> /R <sup>3</sup>	Artikelbezeichnung	Part Description	Désignation des articles
0062111		A - C	R	Dichtungssatz	seal kit	jeu de joints
0064084		A - C		Reparatursatz	repair kit	jeu de réparation
0646107		D, E, H, J	R	Dichtungssatz	seal kit	jeu de joints
0646108		D, E, H, J		Reparatursatz	repair kit	jeu de réparation
0661099		F, G, I, K	R	Dichtungssatz	seal kit	jeu de joints
0661100		F, G, I, K		Reparatursatz	repair kit	jeu de réparation

<sup>1</sup>V = Verschleißteile • Wear parts • Pièces d'usure usuelles<sup>2</sup>D = Teile des Dichtungssatzes • Parts of seal kit • Pièces de kit de joints<sup>3</sup>R = Teile des Reparatursatzes • Parts of repair kit • Pièces de kit de réparation

**Airless Spritzpistole**
**Airless Spray Gun**
**Pistolet sans air**
**WIWA 500 -F-**

 Serie • Serie • Série: **000**

 Datum • Date • Date: **07.01.2025**

Version	Number	Connection	11/16 -16 UNS	7/8-14 UNF	Swivel	Valve needle
<b>A</b>	0012092	1/4" NPSM	x			3mm
<b>B</b>	0662602	1/4" NPSM	x			3mm
<b>C</b>	0643411	1/4" NPSM		x		3mm
<b>D</b>	0647352	1/2" NPSM		x	x	3mm
<b>E</b>	0644977	1/2" NPSM	x		x	3mm
<b>F</b>	0669799	1/4" NPSM		x	x	5mm
<b>G</b>	0658752	1/2" NPSM		x	x	5mm
<b>H</b>	0672553	G 1/2"		x	x	3mm
<b>I</b>	0672554	G1/2"		x	x	5mm
<b>J</b>	0672749	3/8" NPSM		x	x	3mm
<b>K</b>	0672748	3/8" NPSM		x	x	5mm
<b>L</b>	0673501	1/4" NPSM		x	x	3mm

**Sicherungsmittel / Thread sealant / produit d'étanchéité**

Symbol / Symbol / Symbole	Beschreibung / Description / Description	Artikel / Bestell-Nr. Article / Order-No. L'article / Référence
[r]	schwach / light / léger	222 / 0000016
[b]	mittel / medium / leger	243 / 0000015
[schw]	mittel, Kunststoff-Stahl / medium, plastic-steel / medium, plastique-acier (20ml)	480 / 0000107
[g]	hochfest / high-streng / hautesistance (50ml) hochfest für Cr/Ni-Teile / for Cr/Ni steel parts / pour parties fabriqué de Cr/Ni (50ml)	601 / 0000014 2701 / 0000303
[p]	Rohrdichtungspaste / pipe sealant / pâte d'étanchéité pour tuyaux(50ml)	225 / 0000017
[a]	Aktivator / activator / activateur (500ml) Aktivator für Kunststoffteile / activator for plastic parts / activateur pour pièces de plastique (10ml)	734 / 0000018 770 / 0000108
[t]	Gewindeband / threaded tape / ruban de filetage	/0000099
[k]	2K - Kleber / 2K - adhesive / 2K - adhésif	/0000414

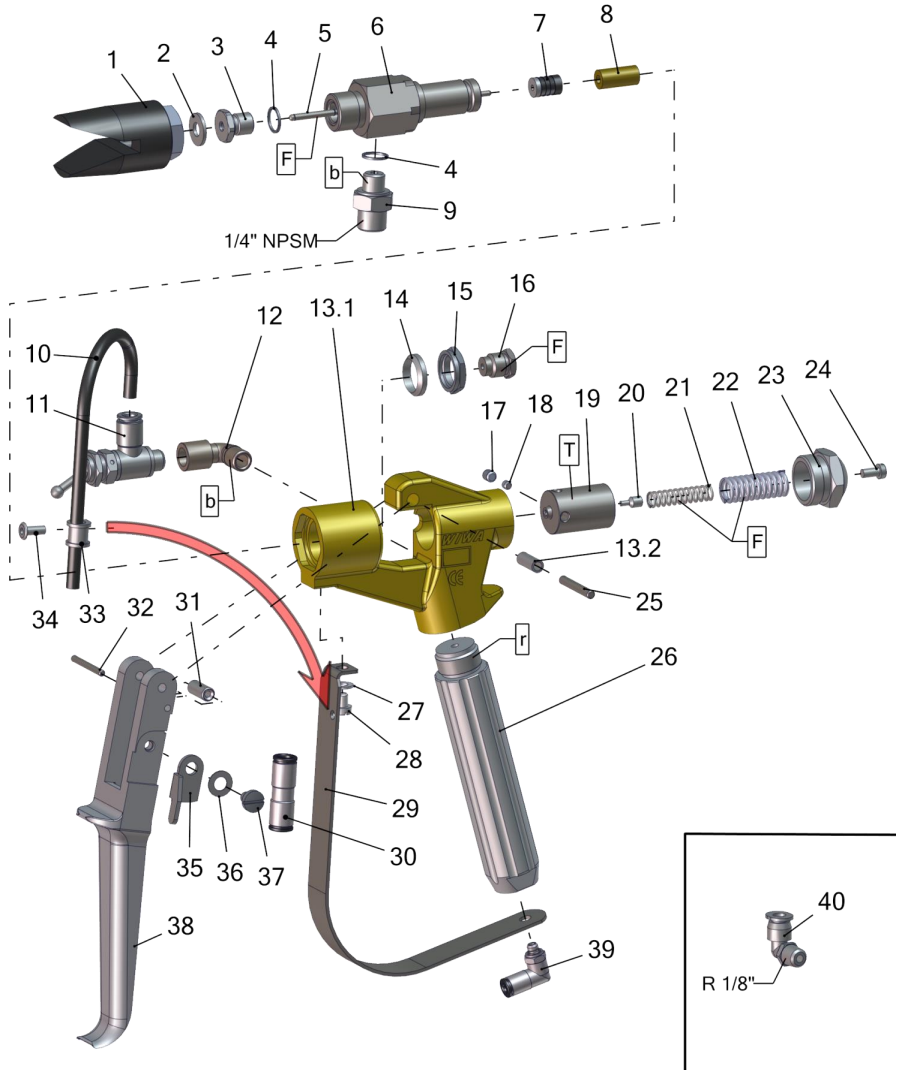
**Betriebsmittel / Machinery materials / Equipement de production**

Symbol / Symbol / Symbole	Beschreibung / Description / Description	Artikel / Bestell-Nr. Article / Order-No. L'article / Référence
[E]	Fett, säurefrei / acid-free / sans acide	0000025
[T]	Trennmittel / release agent / agent sérateur bei Verarbeitung von Isozyanate / for application with isozyanate / pour l'application de l'isozyanate	0163333 0640651
[M]	Montagepaste (für R- und RS- Ausführung) / assembly paste (for verssion R or RS) / pâte d'assemblage (de version R et RS)	0000233
[MS]	Montagespray (für R- und RS- Ausführung) / assembly spray (for verssion R or RS) / aérosol d'assemblage (de version R et RS)	0000118
[MT]	Montagepaste (für hohe Temperaturen) assembly paste (for high temperatures) d'assemblage (pour hautes températures)	0000057

**Airless Pistole**  
**Airless gun**  
**Pistolet sans air**  
 WIWA 500 -F-

Bestell-Nr. • Order-No. • Référence: **0654218**  
 Serie • Serie • Série: **001**  
 Datum • Date • Date: **03.03.2022**

Your project deserves it.



Pos.-Nr. in Klammern () sind keine Bestandteile dieser Baugruppe / Items marked with () are not part of assembly shown / Les pièces entre parenthèses ne font pas partie du sous-groupe

Diese Zeichnung darf nicht kopiert, vervielfältigt oder dritten Personen zugänglich gemacht werden. Widerrechtliche Benutzung hat strafrechtliche Folgen. / This drawing should not be, in whole or in part, copied, distributed or used by or passed on as information to others for competition purposes or for whatever purposes without authorization. Unauthorized use is subject to prosecution.

**Airless Pistole**  
**Airless gun**  
**Pistolet sans air**

 Bestell-Nr. • Order-No. • Référence: **0654218**  
 Serie • Serie • Série: **001**  
 Datum • Date • Date: **03.03.2022**
**WIWA 500 -F-**

Pos.	Number	Qty.	Lenght	V <sup>1</sup> /D <sup>2</sup> /R <sup>3</sup>	Artikelbezeichnung	Part Description	Désignation des articles
1	0638632	1			Düsenschutz	tip guard	protection de buse
2	0218111	1		V, D, R	Dichtung	gasket	joint
3	0160989	1		V, R	Ventilsitz	valve seat	siège de soupape
4	0217824	2		V, D, R	Dichtung	gasket	joint
5	0413437	1		V, R	Ventilnadel	valve needle	pointeau
6	0218812	1			Einsatz	insert	insertion
7	0160997	1		V, D, R	Packung kpl.	packing set cpl.	joints cpl.
8	0220302	1			Distanzhülse	spacer sleeve	douille
9	0218820	1			Doppelnippel	male adaptor	raccord double male
10	0665931	1	0,15m	V	Druckluftschlauch	compressed air hose	flexible d'air comprimé
11	0654196	1		V	Pneumatikventil	pneumatic valve	souape pneumatique
12	0655844	1			Winkel	elbow	coude
13.1	0654219	1			Pistolenkörper	gun body	corps de pistolet
13.2	0213918	1			Buchse	bush	douille
14	0218081	1		V, D, R	Dichtung	gasket	joint
15	0213810	1			Mutter	nut	écrou
16	0213802	1			Stopfbuchenschraube	gland nut	bouchon
17	0460702	1			Gewindestift	threaded pin	vis sans tête
18	0213853	1			Druckstopfen	pressure plug	bouchon de pression
19	0213845	1			Führungshülse	guid sleeve	douille de guidage
20	0213942	1			Gewindestift	threaded pin	vis sans tête
21	0412066	1		V	Druckfeder	spring	ressort
22	0411876	1		V	Druckfeder	spring	ressort
23	0212628	1			Verschlußschraube	screw plug	vis de fermeture
24	0460257	1			Schraube	screw	vis
25	0218413	1			Achse	axle	axe
26	0654220	1			Griff	handle	poignée
27	0460230	1			Scheibe	washer	rondelle
28	0460222	1			Schraube	screw	vis
29	0654222	1			Sicherheitsbügel	trigger guard	creté de gachette
30	0665930	1			Steckverbindung	push in connector	connecteur
31	0499137	1			Rolle	roller	poulie
32	0499129	1			Achse	axle	axe
33	0648815	1			Rohrschelle	pipe clip	bride pour tube
34	0663445	1			Blindniete	blind rivet	rivet aveugle
35	0414581	1			Sicherungshebel	safety lever	verouillage
36	0460346	1			Federscheibe	spring washer	rondelle élastique
37	0412325	1			Schraube	screw	vis
38	0213896	1			Abzughebel	trigger	gâchette
39	0665944	1			L-Steckverschraubung	L-plug-in connector	L-vissage à air comprimé
40	0634730	1			L-Steckverschraubung	L-plug-in connector	L-vissage à air comprimé

**Montagewerkzeug - mounting tool - outil de montage**

Number	Qty.	V <sup>1</sup> /D <sup>2</sup> /R <sup>3</sup>	Artikelbezeichnung	Part Description	Désignation des articles
0411035	1		Innensechskantschlüssel	allen-key	clé à six pans
0411094	1		Kombischlüssel	wrench	clé

**Airless Pistole**  
**Airless gun**  
**Pistolet sans air**

Bestell-Nr. • Order-No. • Référence: **0654218**  
 Serie • Serie • Série: **001**  
 Datum • Date • Date: **03.03.2022**



Your project deserves it.

WIWA 500 -F-

**ohne Abbildung - not illustrated - sans illustration**

Number	Qty.	V <sup>1</sup> /D <sup>2</sup> /R <sup>3</sup>	Artikelbezeichnung	Part Description	Désignation des articles
0064084	1		Reparatursatz	repair kit	jeu de réparation
0062111	1	R	Dichtungssatz	seal kit	jeu de joints

<sup>1</sup>V = Verschleißteile • Wear parts • Pièces d'usure usuelles

<sup>2</sup>D = Teile des Dichtungssatzes • Parts of seal kit • Pièces de kit de joints

<sup>3</sup>R = Teile des Reparatursatzes • Parts of repair kit • Pièces de kit de reparation

**Sicherungsmittel / Thread sealant / produit d'étanchéité**

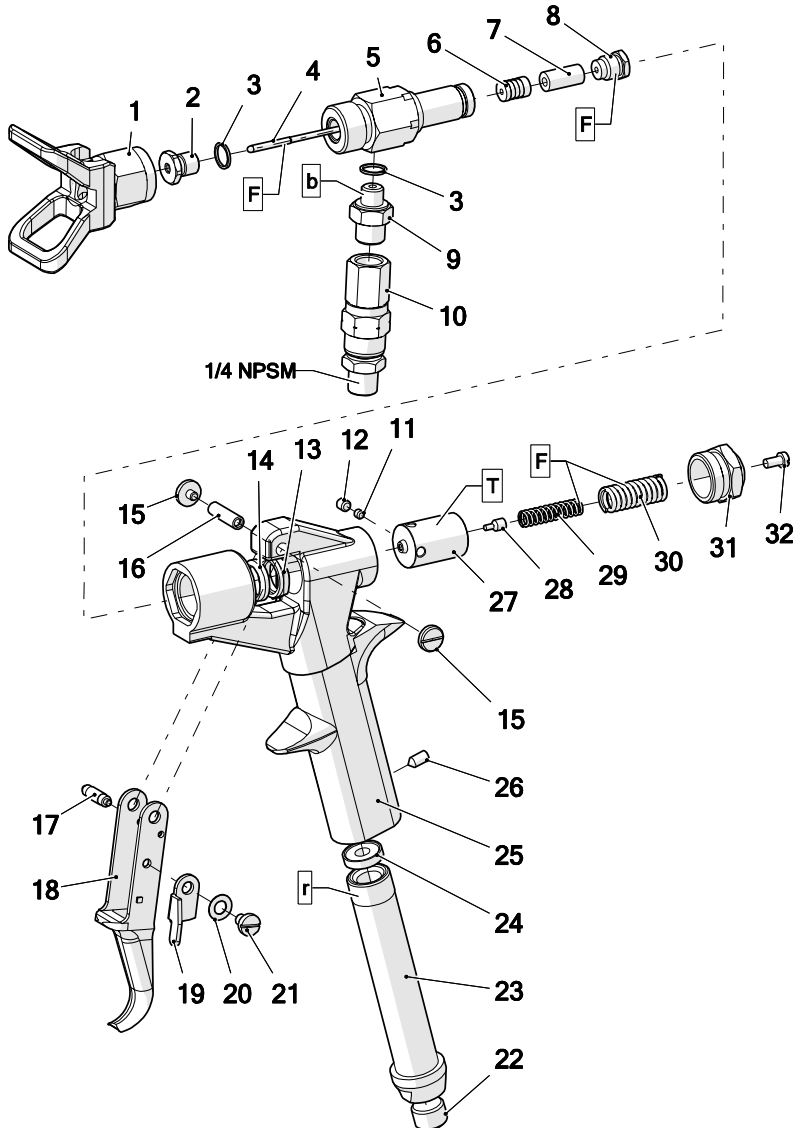
Symbol / Symbol / Symbole	Beschreibung / Description / Description	Artikel / Bestell-Nr. Article / Order-No. L'article / Référence
[r]	schwach / light / léger	222 / 0000016
[b]	mittel / medium / léger	243 / 0000015
[schw]	mittel, Kunststoff-Stahl / medium, plastic-steel / medium, platique-acier (20ml)	480 / 0000107
[a]	hochfest / high-streng / hautesistance (50ml) hochfest für Cr/Ni-Teile / for Cr/Ni steel parts / pour parties fabriqué de Cr/Ni (50ml)	601 / 0000014 2701 / 0000303
[p]	Rohrdichtungspaste / pipe sealant / pâte d'étanchéité pour tuyaux(50ml)	225 / 0000017
[a]	Aktivator / activator / activateur (500ml) Aktivator für Kunststoffteile / activator for plastic parts / activateur pour pièces de plastique (10ml)	734 / 0000018 770 / 0000108
[t]	Gewindeband / threaded tape / ruban de filetage	/0000099
[k]	2K - Kleber / 2K - adhesive / 2K - adhésif	/0000414

**Betriebsmittel / Machinery materials / Equipement de production**

Symbol / Symbol / Symbole	Beschreibung / Description / Description	Artikel / Bestell-Nr. Article / Order-No. L'article / Référence
[E]	Fett, säurefrei / acid-free / sans acide	0000025
[T]	Trennmittel / release agent / agent séparateur bei Verarbeitung von Isozyanate / for application with isozyanate / pour l'application de l'isozyanate	0163333 0640651
[M]	Montagepaste (für R- und RS- Ausführung) / assembly paste (for version R or RS) / pâte d'assemblage ( de version R et RS)	0000233
[MS]	Montagespray (für R- und RS- Ausführung) / assembly spray (for version R or RS) / aérosol d'assemblage ( de version R et RS)	0000118

**Airless Spritzpistole**  
**Airless Spray Gun**  
**Pistolet sans air**  
 WIWA 500 -F-

Bestell-Nr. • Order-No. • Référence: **0657415**  
 Serie • Serie • Série: **000**  
 Datum • Date • Date: **03.03.2022**



Pos.-Nr. in Klammern () sind keine Bestandteile dieser Baugruppe / Items marked with () are not part of assembly shown / Les pièces entre parenthèses ne font pas partie du sous-groupe

Diese Zeichnung darf nicht kopiert, vervielfältigt oder dritten Personen zugänglich gemacht werden. Widerrechtliche Benutzung hat strafrechtliche Folgen. / This drawing should not be, in whole or in part, copied, distributed or used by or passed on as information to others for competition purposes or for whatever purposes without authorization. Unauthorized use is subject to prosecution.

Airless Spritzpistole

Bestell-Nr. • Order-No. • Référence: 0657415

Airless Spray Gun

Serie • Serie • Série: 000

Pistolet sans air

Datum • Date • Date: 03.03.2022

WIWA 500 -F-

Pos.	Number	Qty.	V <sup>1</sup> /D <sup>2</sup> /R <sup>3</sup>	Artikelbezeichnung	Part Description	Désignation des articles
1	0649328	1		Wendeschalter	reversible guard	inverseur de marche
2	0160989	1	V, R	Ventilsitz	valve seat	siège de soupape
3	0217824	2	D, R	Dichtung	gasket	joint
4	0413437	1	V, R	Ventilnadel	valve needle	pointeau
5	0643410	1		Einsatz	insert	insertion
6	0160997	1	V, D, R	Packung kpl.	packing cpl.	joint cpl.
7	0220302	1		Distanzhülse	spacer sleeve	douille
8	0213802	1		Stopfbuchschraube	gland nut	bouchon
9	0218820	1		Doppelnippel	male adaptor	raccord double male
10	0061042	1		Drehgelenk	swivel	pivot
11	0213853	1		Druckstopfen	pressure plug	bouchon de pression
12	0460702	1		Gewindestift	threaded pin	vis sans tête
13	0213810	1		Mutter	nut	écrou
14	0218081	1	D, R	Dichtung	gasket	joint
15	0460354	2		Schraube	screw	vis
16	0216208	1		Zwischenstück	intermediate piece	pièce intermédiaire
17	0489034	1		Rolle	roller	poulie
18	0489042	1		Abzughebel	trigger	gâchette
19	0414581	1		Sicherungshebel	safety lever	verouillage
20	0460346	1		Federscheibe	spring washer	disque de ressort
21	0412325	1		Schraube	screw	vis
22	0221465	1		Gewindestopfen	threaded plug	bouchon fileté
23	0632558	1		Hülse	sleeve	douille
24	0218251	1	V	Dichtung	gasket	joint
25	0410934	1		Griff	handle	manette
26	0460885	1		Gewindestift	threaded pin	vis sans tête
27	0213845	1		Führungshülse	guid sleeve	douille de guidage
28	0213942	1		Gewindestift	threaded pin	vis sans tête
29	0412066	1	V	Druckfeder	spring	ressort
30	0411876	1	V	Druckfeder	spring	ressort
31	0212628	1		Verschlusschraube	screw plug	vis de fermeture
32	0460257	1		Schraube	screw	vis

## ohne Abbildung - not illustrated - sans illustration

Number	Qty.	V <sup>1</sup> /D <sup>2</sup> /R <sup>3</sup>	Artikelbezeichnung	Part Description	Désignation des articles
0064084	1		Reparatursatz	repair kit	jeu de réparation
0062111	1	R	Dichtungssatz	seal kit	jeu de joints

<sup>1</sup>V = Verschleißteile • Wear parts • Pièces d'usure usuelles<sup>2</sup>D = Teile des Dichtungssatzes • Parts of seal kit • Pièces de kit de joints<sup>3</sup>R = Teile des Reparatursatzes • Parts of repair kit • Pièces de kit de réparation



**Airless Spritzpistole**  
**Airless Spray Gun**  
**Pistolet sans air**

 Bestell-Nr. • Order-No. • Référence: **0657415**  
 Serie • Serie • Série: **000**  
 Datum • Date • Date: **03.03.2022**

**WIWA 500 -F-**
**Sicherungsmittel / Thread sealant / produit d'étanchéité**

Symbol / Symbol / Symbole	Beschreibung / Description / Description	Artikel / Bestell-Nr. Article / Order-No. L'article / Référence
[r]	schwach / light / léger	222 / 0000016
[b]	mittel / medium / leger	243 / 0000015
[schw]	mittel, Kunststoff-Stahl / medium, plastic-steel / medium, platique-acier (20ml)	480 / 0000107
[R]	hochfest / high-streng / hautesistance (50ml) hochfest für Cr/Ni-Teile / for Cr/Ni steel parts / pour parties fabriqué de Cr/Ni (50ml)	601 / 0000014 2701 / 0000303
[P]	Rohrdichtungspaste / pipe sealant / pâte d'étanchéité pour tuyaux(50ml)	225 / 0000017
[a]	Aktivator / activator / activateur (500ml) Aktivator für Kunststoffteile / activator for plastic parts / activateur pour pièces de plastique (10ml)	734 / 0000018 770 / 0000108
[t]	Gewindeband / threaded tape / ruban de filetage	/0000099
[k]	2K - Kleber / 2K - adhesive / 2K - adhésif	/0000414

**Betriebsmittel / Machinery materials / Equipement de production**

Symbol / Symbol / Symbole	Beschreibung / Description / Description	Artikel / Bestell-Nr. Article / Order-No. L'article / Référence
[E]	Fett, säurefrei / acid-free / sans acide	0000025
[T]	Trennmittel / release agent / agent séparateur bei Verarbeitung von Isozyanate / for application with isozyanate / pour l'application de l'isozyanate	0163333 0640651
[M]	Montagepaste (für R- und RS- Ausführung) / assembly paste (for version R or RS) / pâte d'assemblage ( de version R et RS)	0000233
[MS]	Montagespray (für R- und RS- Ausführung) / assembly spray (for version R or RS) / aérosol d'assemblage ( de version R et RS)	0000118





### Hauptsitz und Produktion

#### **WIWA Wilhelm Wagner GmbH & Co. KG**

Gewerbestraße 1–3  
35633 Lahnau  
Deutschland  
Tel: +49 (0)6441 609-0  
Fax: +49 (0)6441 609-2450  
E-Mail: [info@wiwa.de](mailto:info@wiwa.de)  
Homepage: [www.wiwa.de](http://www.wiwa.de)

### WIWA Tochtergesellschaft USA

#### **WIWA LLC – USA, Kanada, Latein- amerika**

107 N. Main St.  
P.O. Box 398, Alger, OH 45812  
USA  
Tel: +1-419-757-0141  
Fax: +1-419-549-5173  
E-Mail: [sales@wiwa.com](mailto:sales@wiwa.com)  
Homepage: [www.wiwausa.com](http://www.wiwausa.com)

QR-Code